



GfK Enigma

Umfrage in mittelständischen Unternehmen zum Thema Unternehmensnachfolge im Auftrag der DZ Bank

Juli 2013



GfK Enigma

Vorbemerkung / Methode / Stichprobe

Methode

<p>Grundgesamtheit/Stichprobe</p>	<p>Grundgesamtheit : mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz zwischen 500 Tsd. Euro und 125 Mio. Euro. Stichprobe: 1.000 Unternehmen, quotiert nach Umsatz pro Jahr und Branche in Anlehnung an die Mittelstandsstudie 2012.</p>
<p>Methode</p>	<p>Computergestützte telefonische Interviews (CATI)</p>
<p>Befragte</p>	<p>Zielperson im Unternehmen war jeweils eine in unternehmerischer Funktion tätige Person. Adressen von autorisiertem Adressverlag.</p>
<p>Befragungszeitraum</p>	<p>3. bis 26. Juli 2013</p>
<p>Gewichtung</p>	<p>Bei kleineren Abweichungen von der Soll-Struktur iterative Gewichtung nach Branche und Umsatzgruppe.</p>

Stichprobe

Mitarbeiteranzahl	
40%	unter 30
38%	30-99
21%	100+
Umsatzkategorie	
16%	500 Tsd. bis unter 5 Mio. Euro
52%	5 Mio. bis unter 25 Mio. Euro
25%	25 Mio. bis unter 50 Mio. Euro
7%	50 Mio. bis unter 125 Mio. Euro
Branche	
9%	Chemie/Kunststoff
21%	Metall/Stahl/Kfz/Maschinenbau
8%	Elektronik/EBM-Waren
6%	Ernährung/Tabak
17%	Handel
24%	Dienstleistungen
9%	Baugewerbe
6%	Agrarwirtschaft



GfK Enigma

Ergebnisse

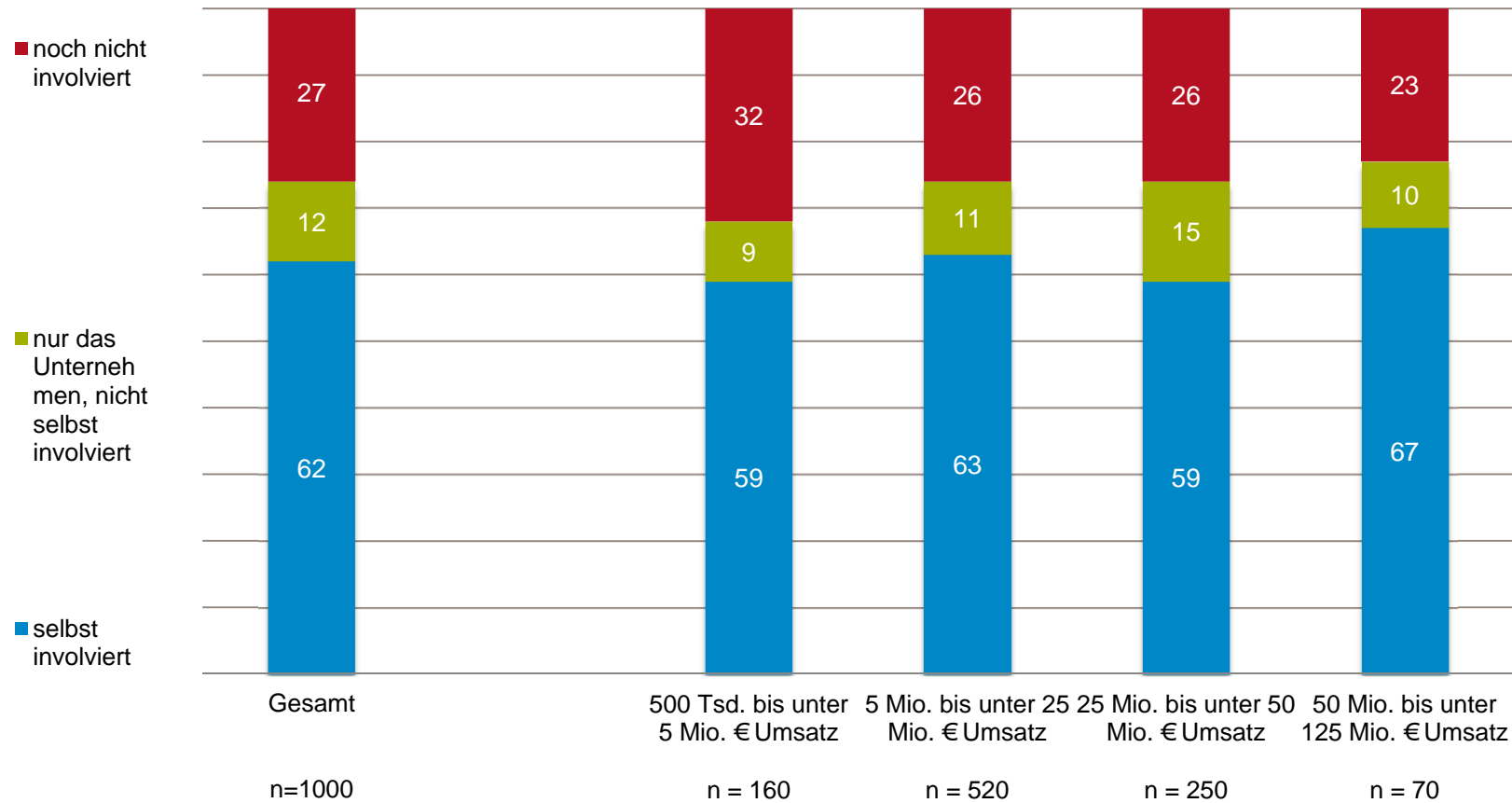
Erfahrung mit Unternehmensnachfolge

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

Werte in %



Fr. 1a: Waren Sie schon einmal in einen Nachfolgeprozess involviert?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

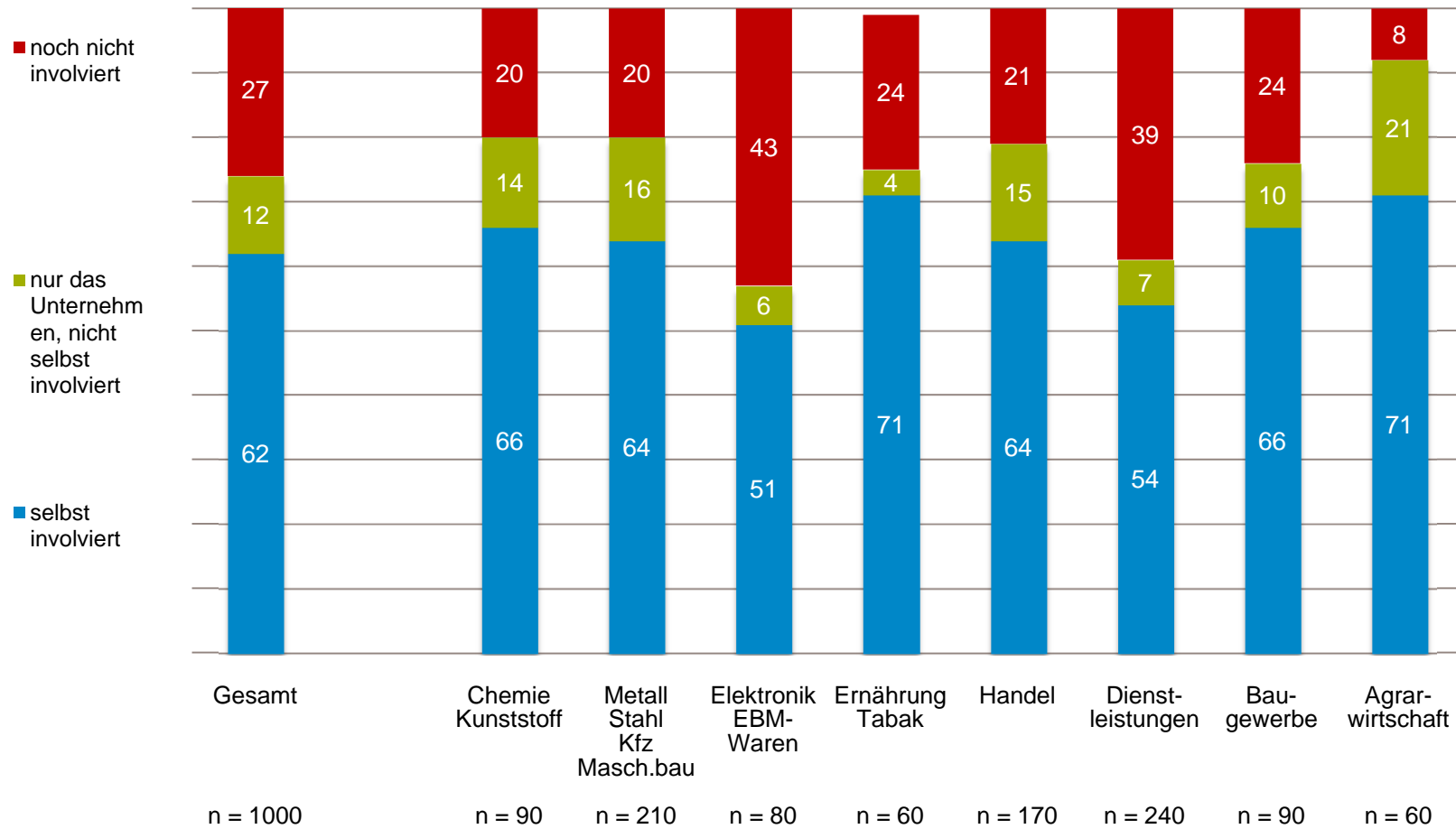
Erfahrung mit Unternehmensnachfolge

nach Branche



GfK Enigma

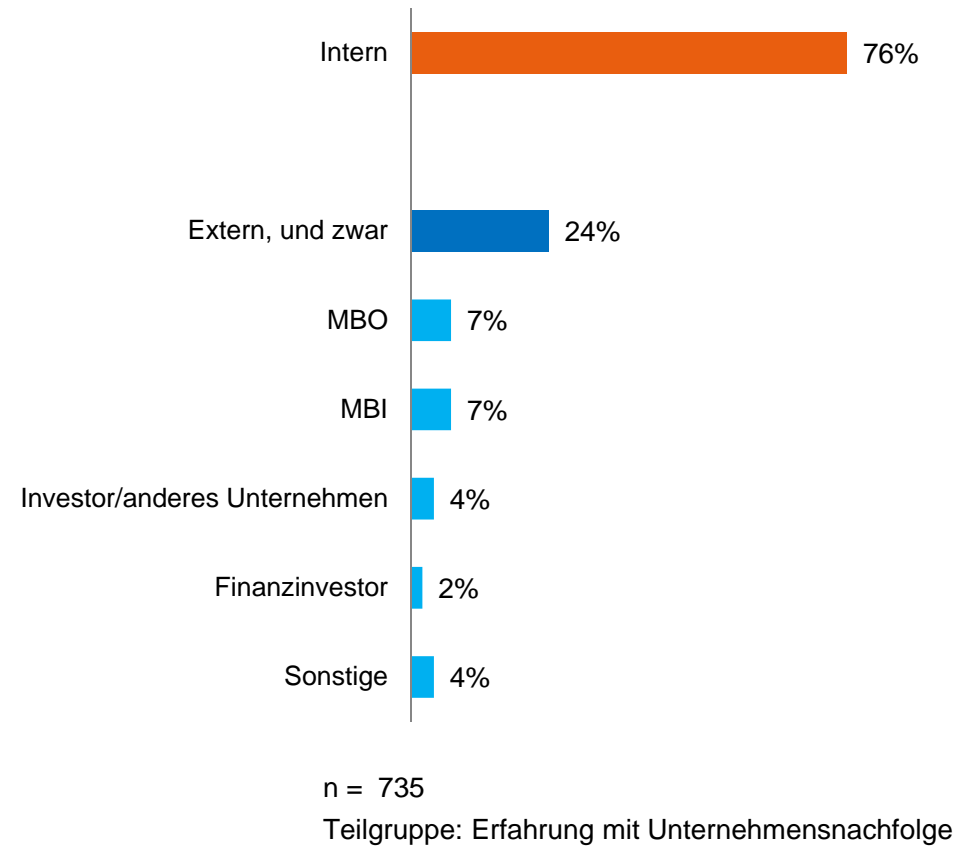
Werte in %



Fr. 1a: Waren Sie schon einmal in einen Nachfolgeprozess involviert?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Interne bzw. externe Unternehmensnachfolge



Fr. 1c/d: An wen wurde Ihr Unternehmen verkauft bzw. von wem wurde es übernommen: ...?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Interne bzw. externe Unternehmensnachfolge

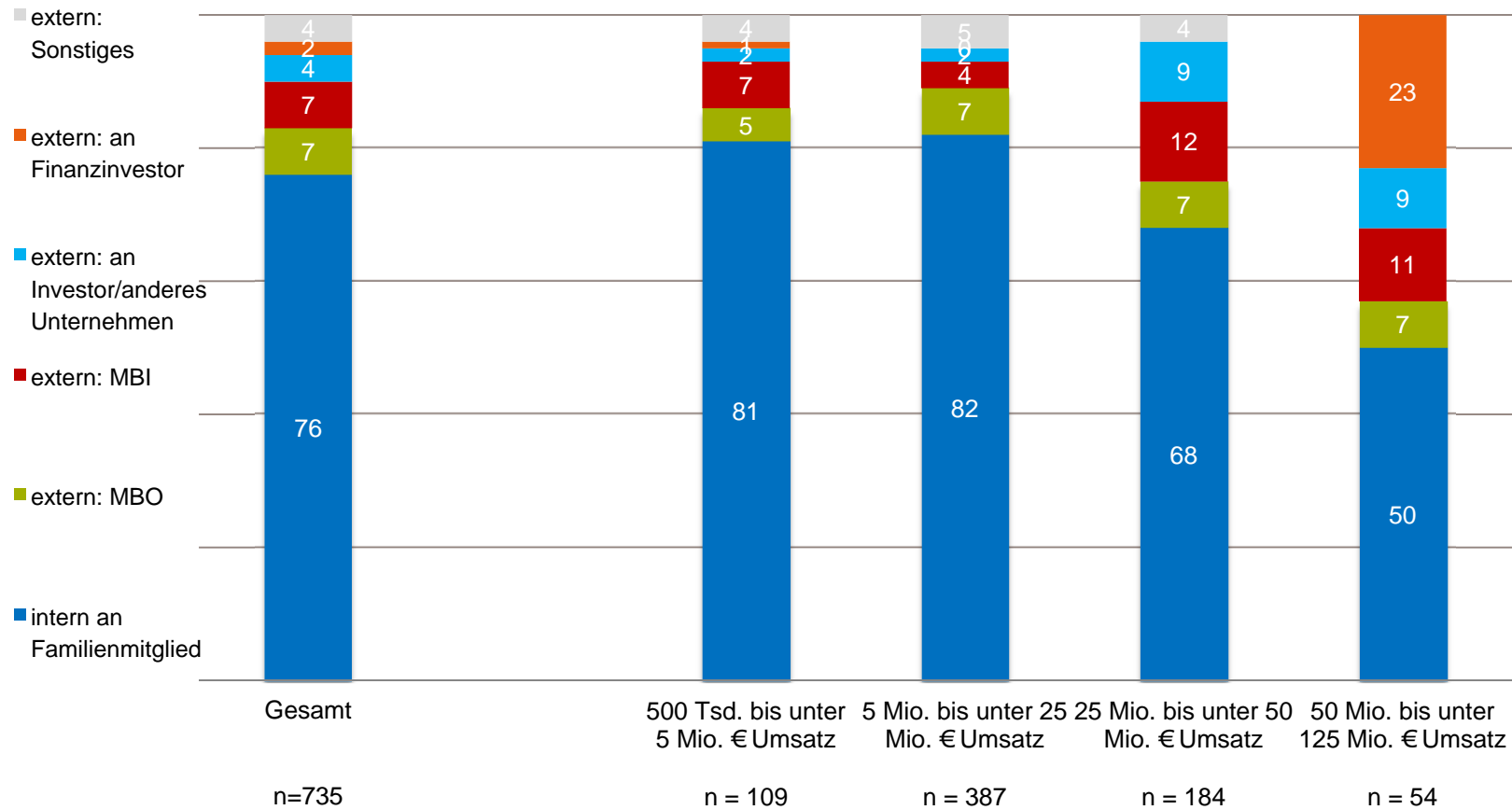
nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

Teilgruppe: Erfahrung mit Unternehmensnachfolge

Werte in %



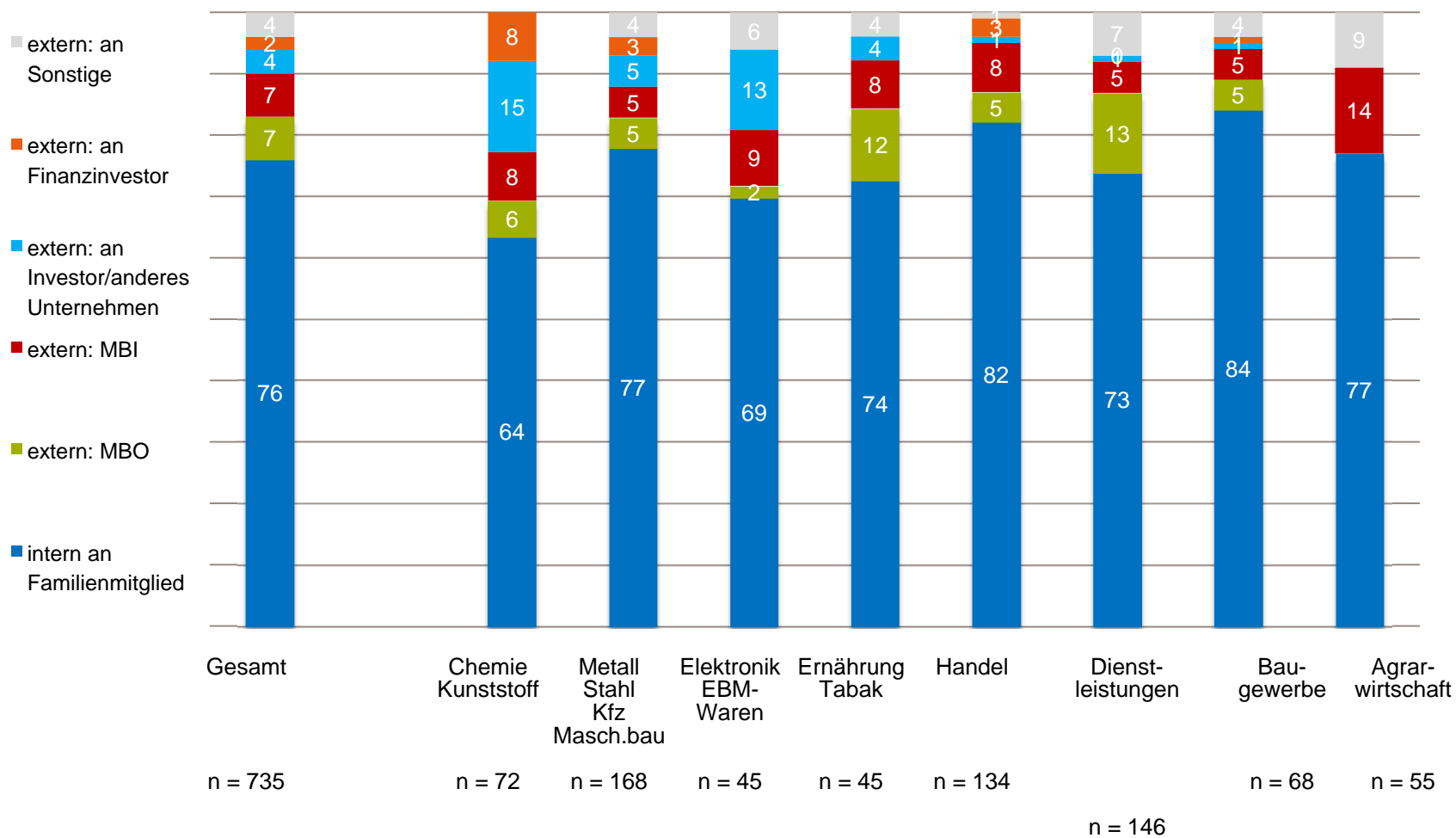
Fr. 1c/d: An wen wurde Ihr Unternehmen verkauft bzw. von wem wurde es übernommen: ...?

Interne bzw. externe Unternehmensnachfolge

nach Branche

Teilgruppe: Erfahrung mit Unternehmensnachfolge

Werte in %



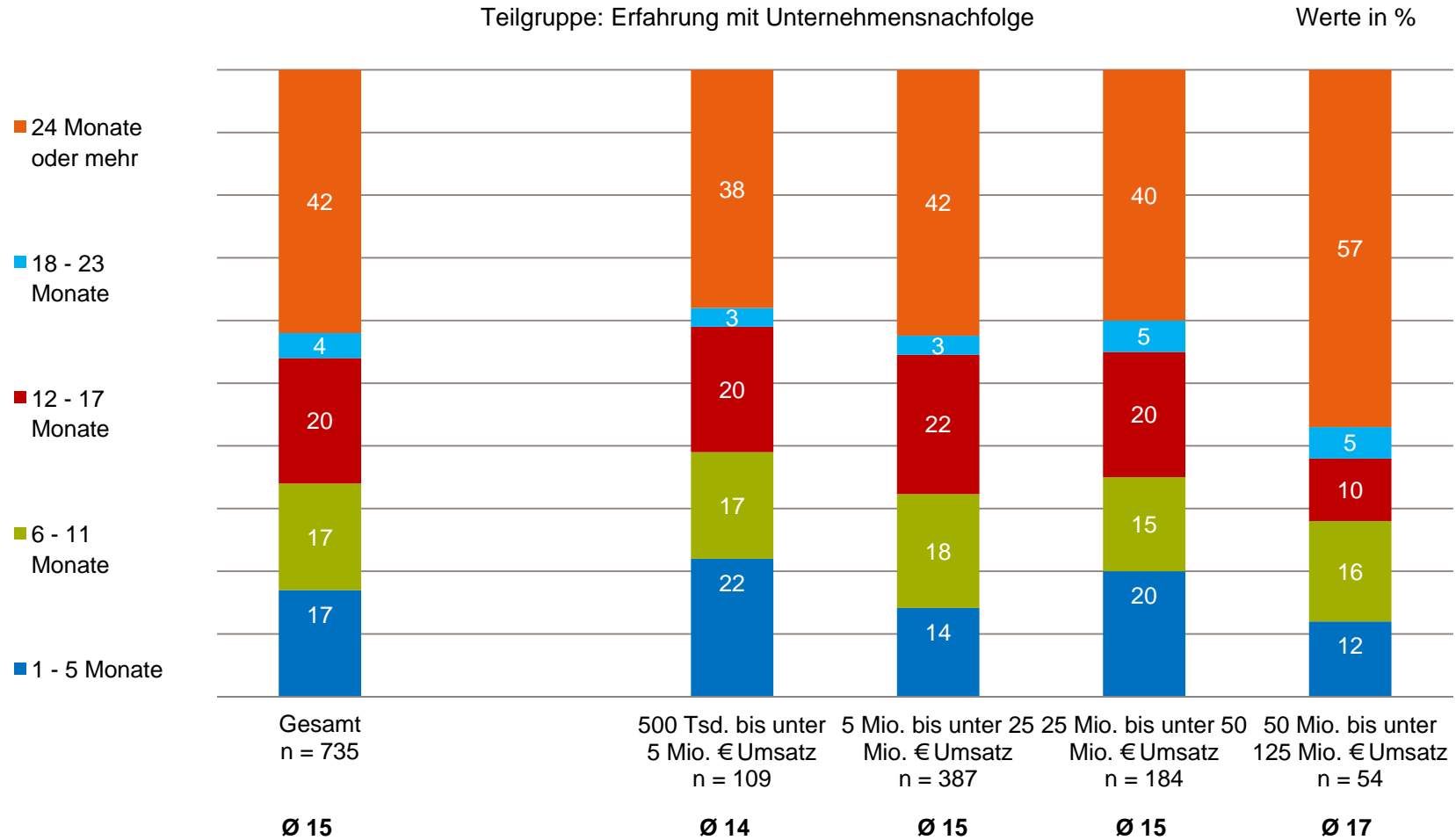
Fr. 1c/d: An wen wurde Ihr Unternehmen verkauft bzw. von wem wurde es übernommen?

Dauer des Übergangsprozesses

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma



Fr. 1e: Wie lange hat der Übergabeprozess ungefähr gedauert, also von Beginn der Planung bis zum Vollzug?

Dauer des Übergangsprozesses

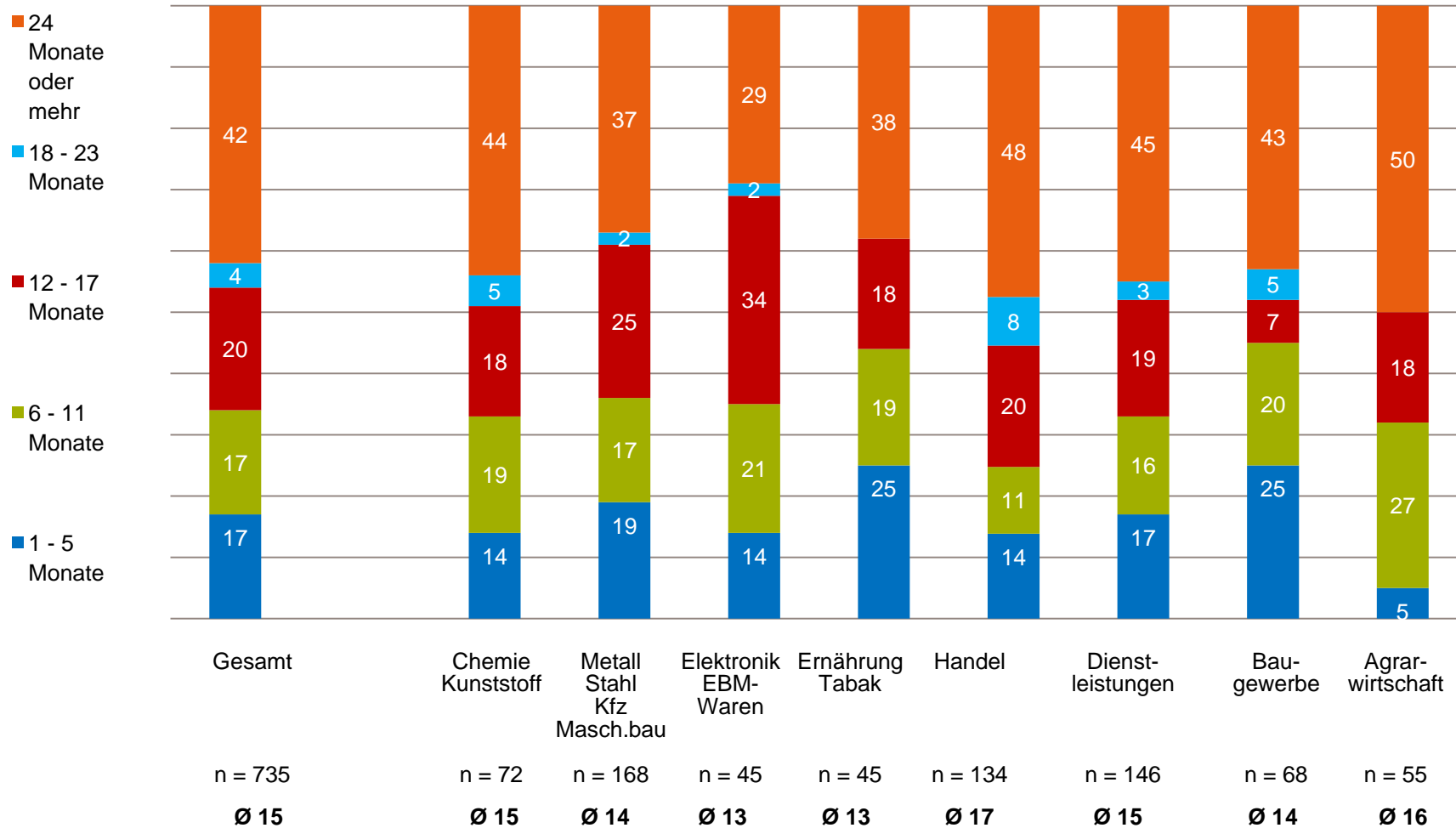
nach Branche



GfK Enigma

Teilgruppe: Erfahrung mit Unternehmensnachfolge

Werte in %



Fr. 1e: Wie lange hat der Übergabeprozess ungefähr gedauert, also von Beginn der Planung bis zum Vollzug?

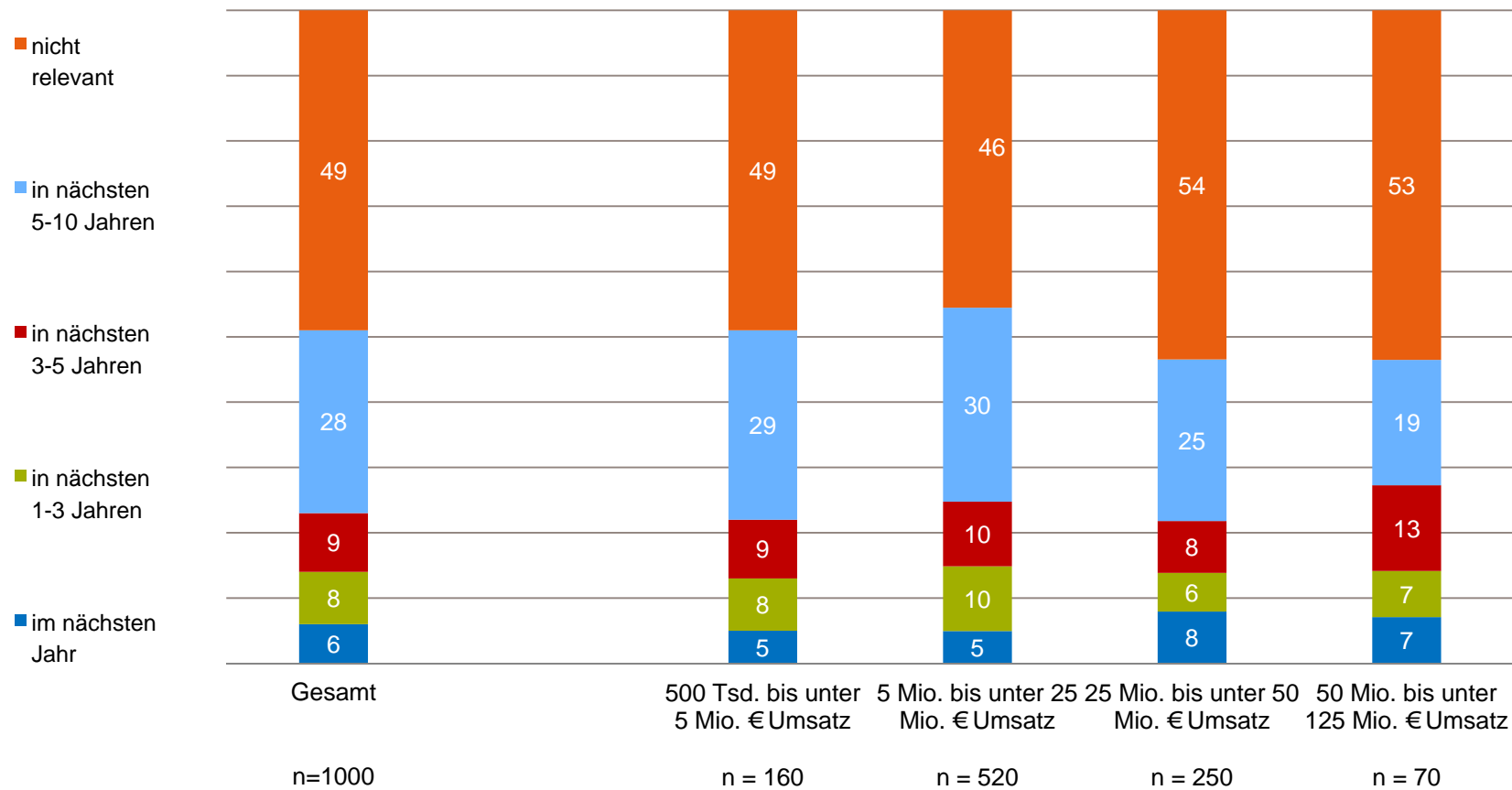
Zeitperspektive für (weitere) Nachfolgeregelung

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

Werte in %



Fr. 2a Was schätzen Sie: Wann wird in Ihrem Unternehmen (wieder) eine Nachfolgeregelung relevant?

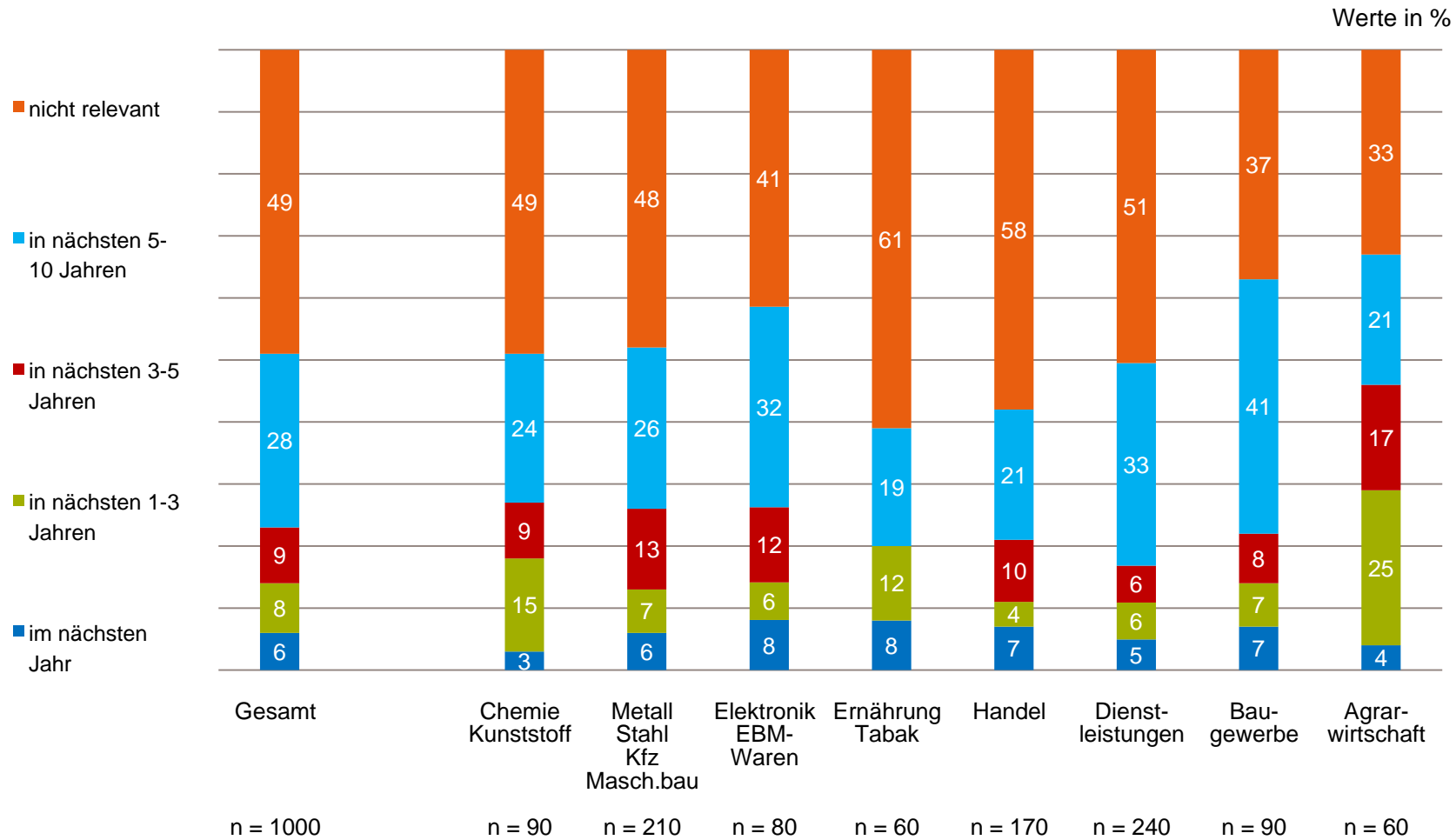
© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Zeitperspektive für (weitere) Nachfolgeregelung

nach Branche



GfK Enigma



Fr. 2a Was schätzen Sie: Wann wird in Ihrem Unternehmen (wieder) eine Nachfolgeregelung relevant?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Motive für (weitere) anstehende Nachfolgeregelung

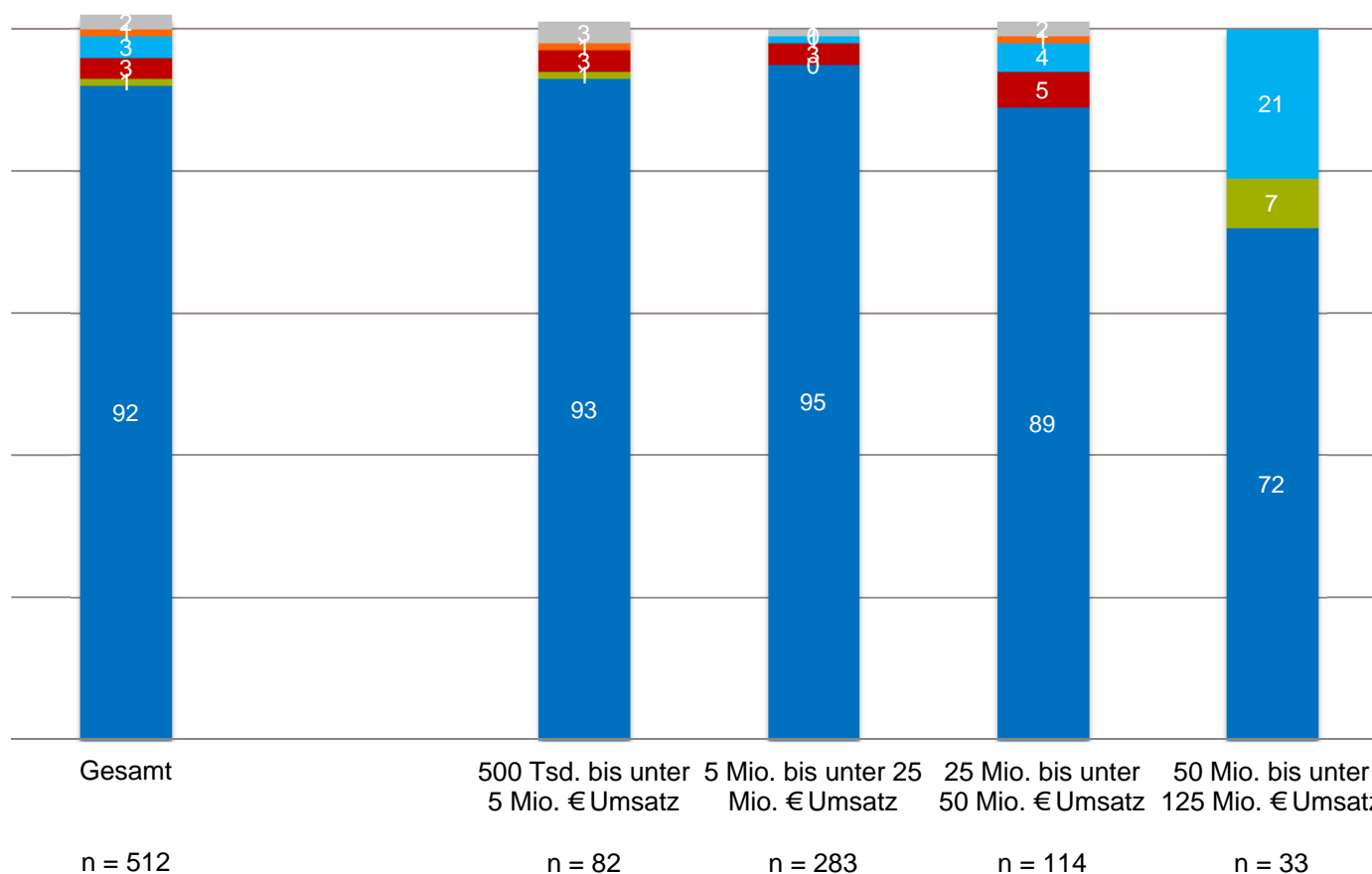
nach Umsatzkategorie

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant

Werte in %

Mehrfachnennungen

- Sonstiges
- Vertrag endet
- finanzielle Gründe
- zeitliche Belastung reduzieren
- gesundheitliche Gründe des Gesellschafters
- der Gesellschafter tritt in Ruhestand



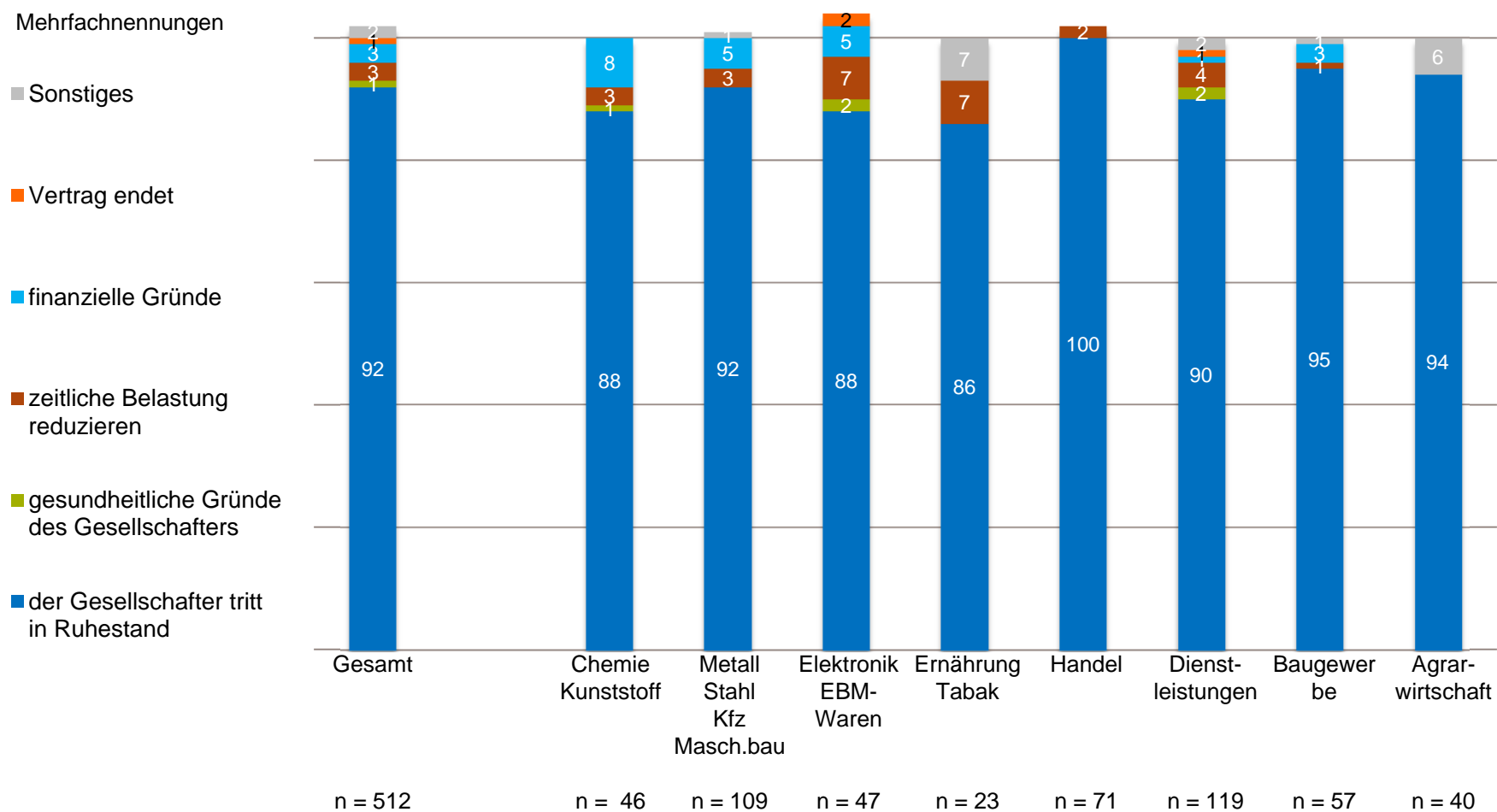
Fr. 2b: Und aus welchem Grund bzw. aus welchen Gründen wird die Nachfolge relevant?

Motive für (weitere) anstehende Nachfolgeregelung

nach Branche

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant

Werte in %



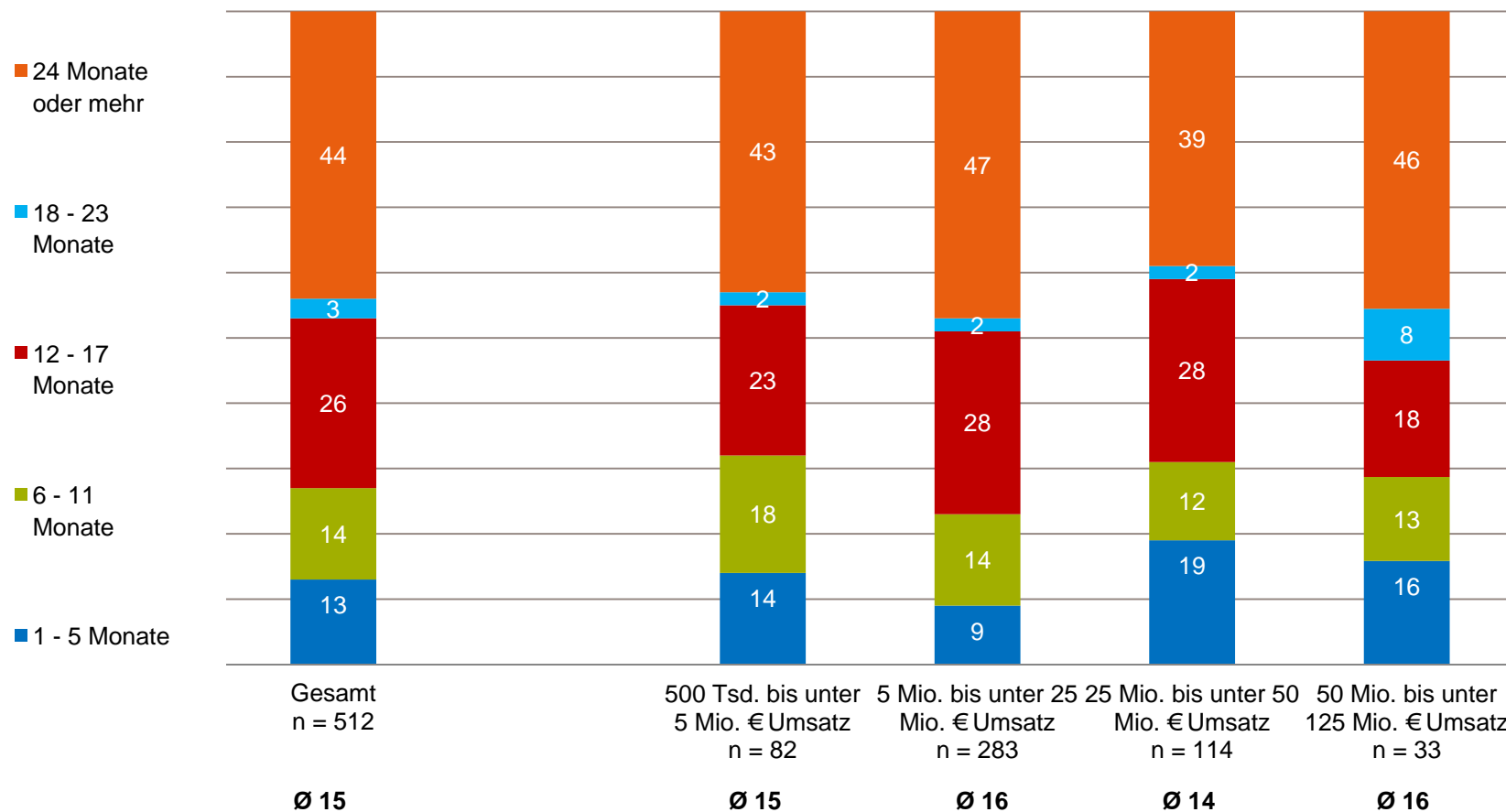
Fr. 2b: Und aus welchem Grund bzw. aus welchen Gründen wird die Nachfolge relevant?

Geschätzte Dauer des anstehenden Übergangsprozesses

nach Umsatzkategorie

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant

Werte in %



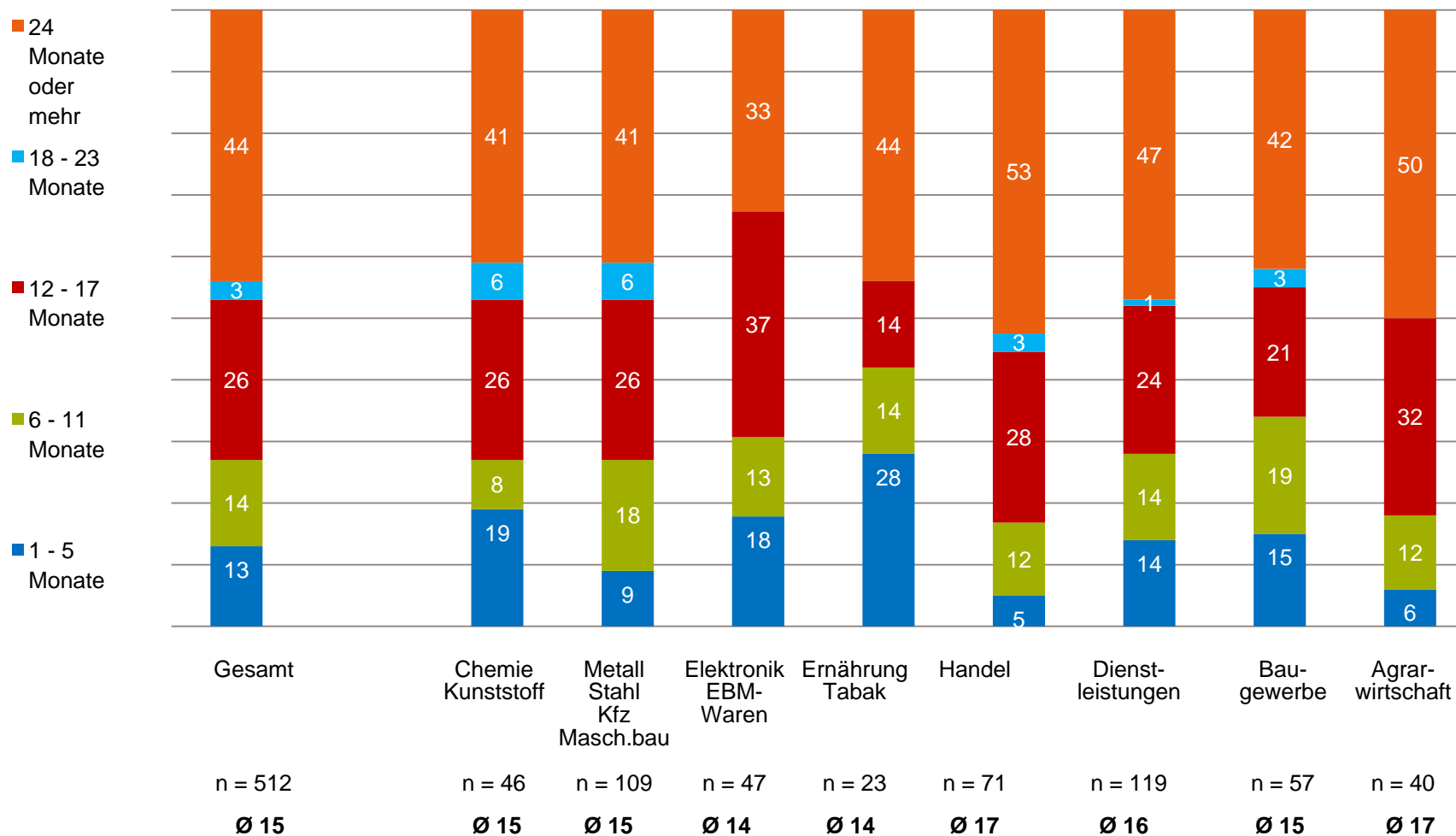
Fr. 2c: Und wie lange wird der anstehende Übergabeprozess in Ihrem Unternehmen schätzungsweise dauern?

Geschätzte Dauer des anstehenden Übergangsprozesses

nach Branche

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant

Werte in %



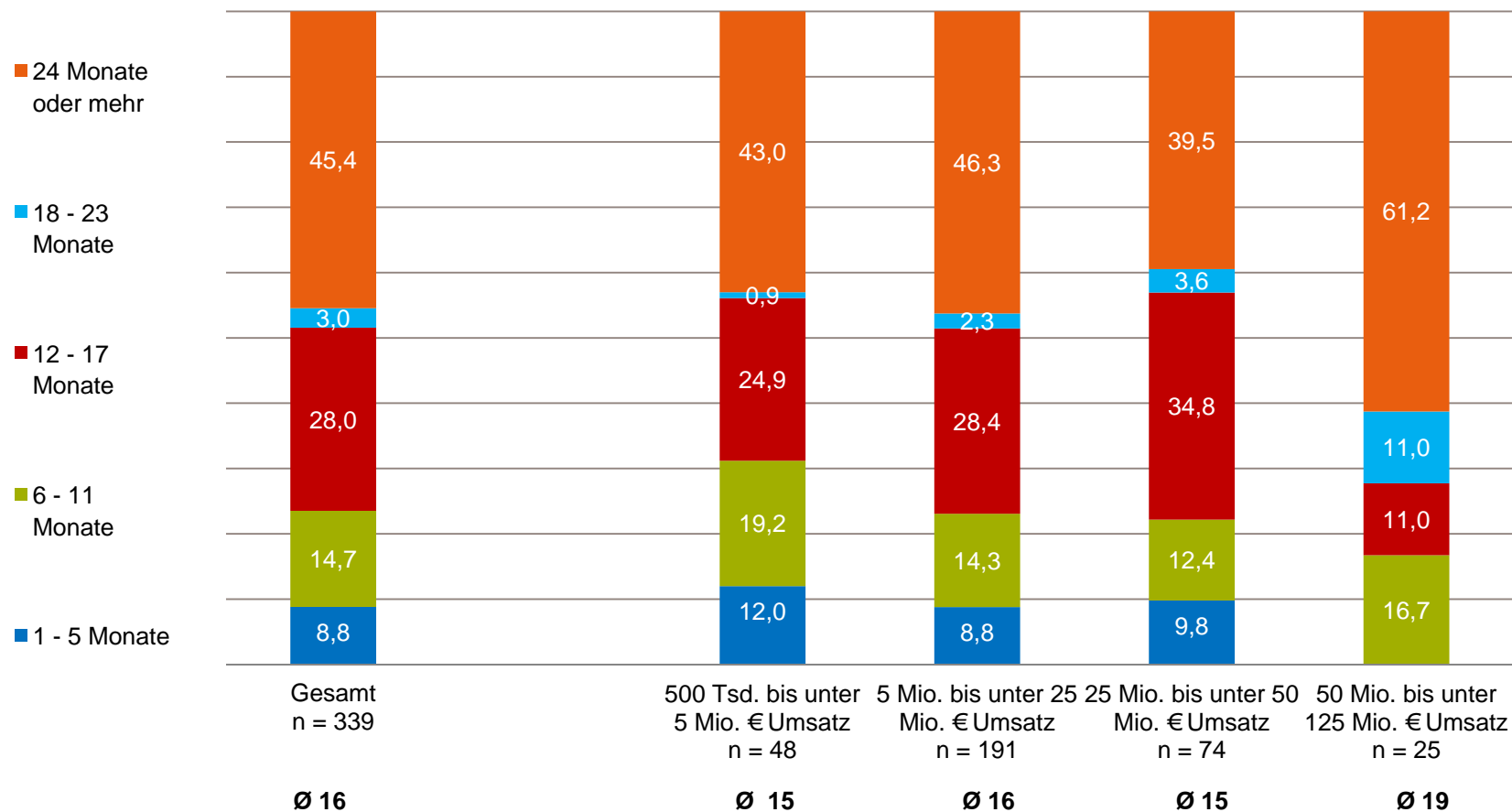
Fr. 2c: Und wie lange wird der anstehende Übergabeprozess in Ihrem Unternehmen schätzungsweise dauern?

Geschätzte Dauer des anstehenden Übergangsprozesses

nach Umsatzkategorie

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant,
nur Personen, die Erfahrungen mit Unternehmenstransaktionen gemacht haben

Werte in %



Fr. 2c: Und wie lange wird der anstehende Übergabeprozess in Ihrem Unternehmen schätzungsweise dauern?

Geschätzte Dauer des anstehenden Übergangsprozesses

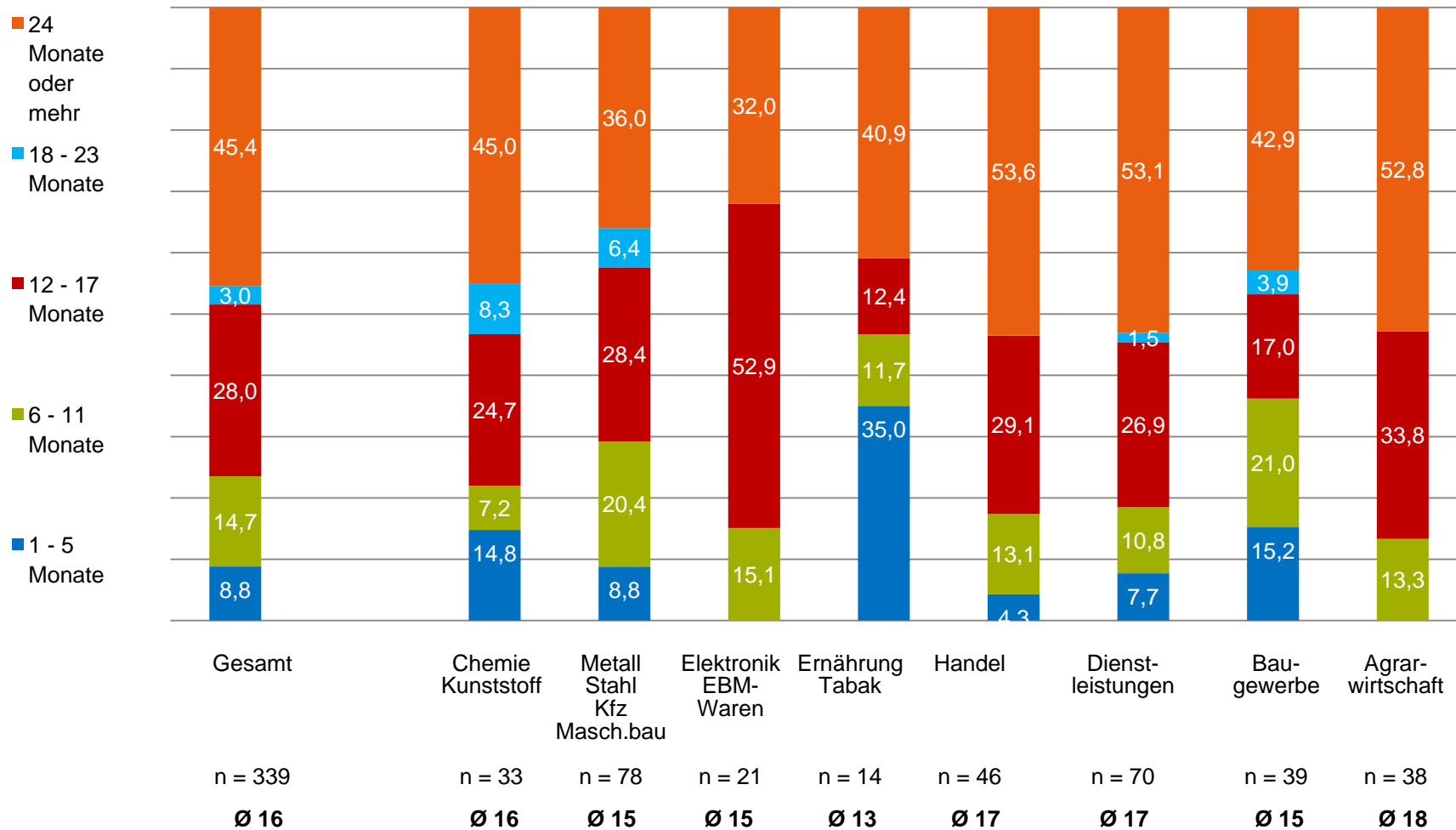
nach Branche



GfK Enigma

Teilgruppe: Nachfolgeregelung in den nächsten 10 Jahren relevant,
nur Personen, die Erfahrungen mit Unternehmenstransaktionen gemacht haben

Werte in %



Fr. 2c: Und wie lange wird der anstehende Übergabeprozess in Ihrem Unternehmen schätzungsweise dauern?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

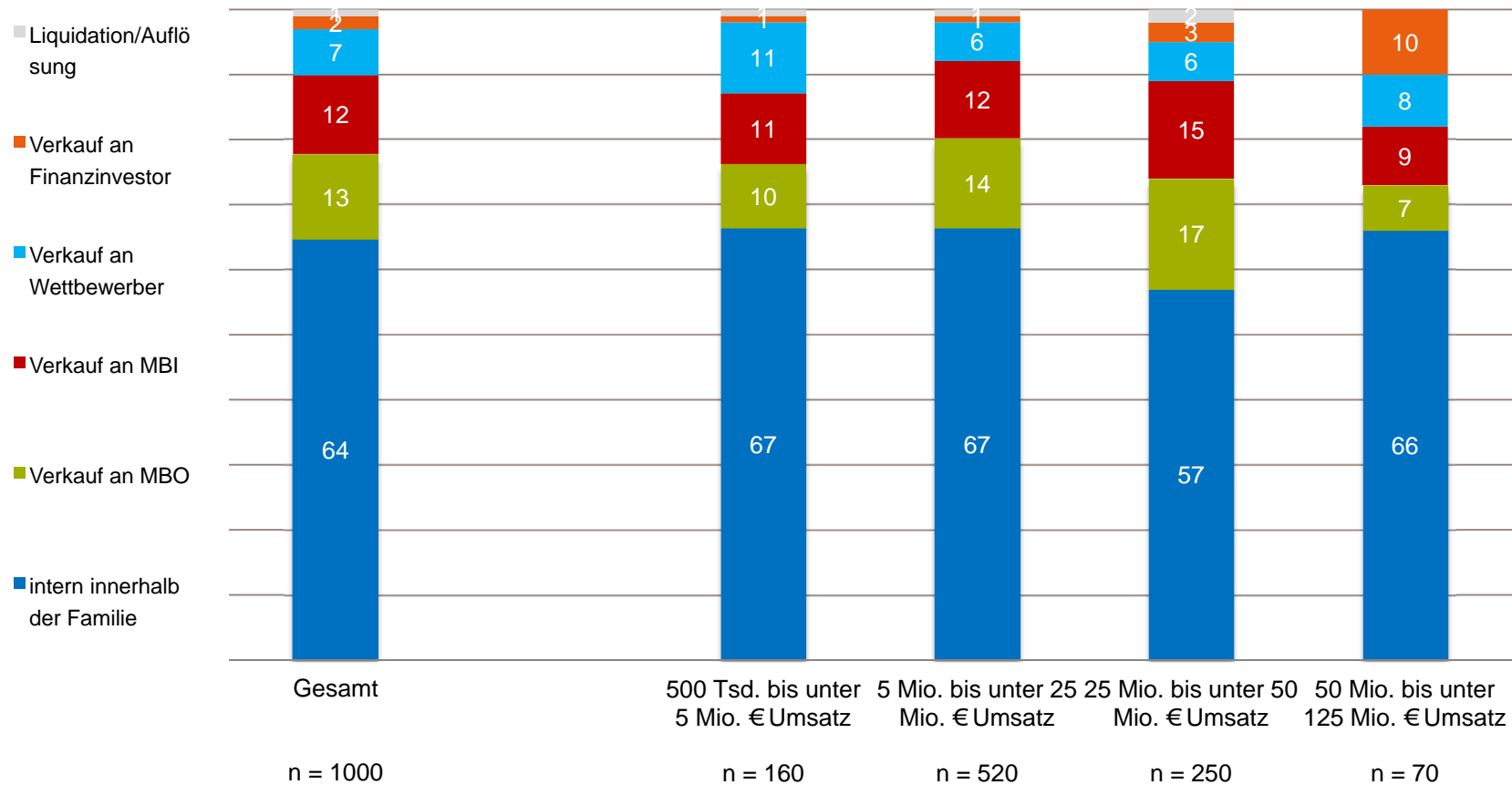
Präferierte Unternehmensnachfolgeregelung

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

Werte in %



Fr. 3 Angenommen, Sie müssten jetzt eine Unternehmensnachfolge regeln. Was wäre Ihre angestrebte Lösung?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

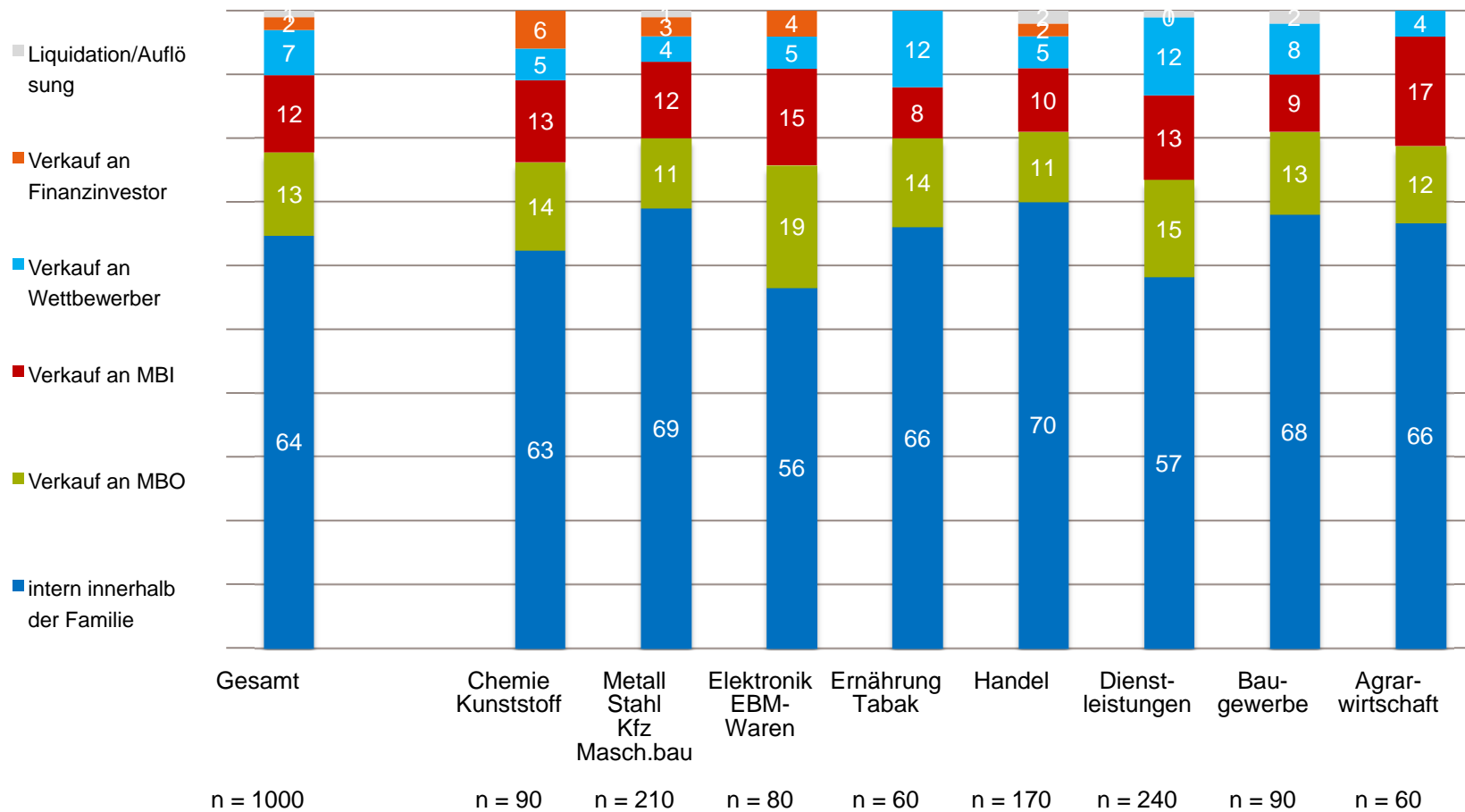
Präferierte Unternehmensnachfolgeregelung

nach Branche



GfK Enigma

Werte in %



Fr. 3 Angenommen, Sie müssten jetzt eine Unternehmensnachfolge regeln. Was wäre Ihre angestrebte Lösung?

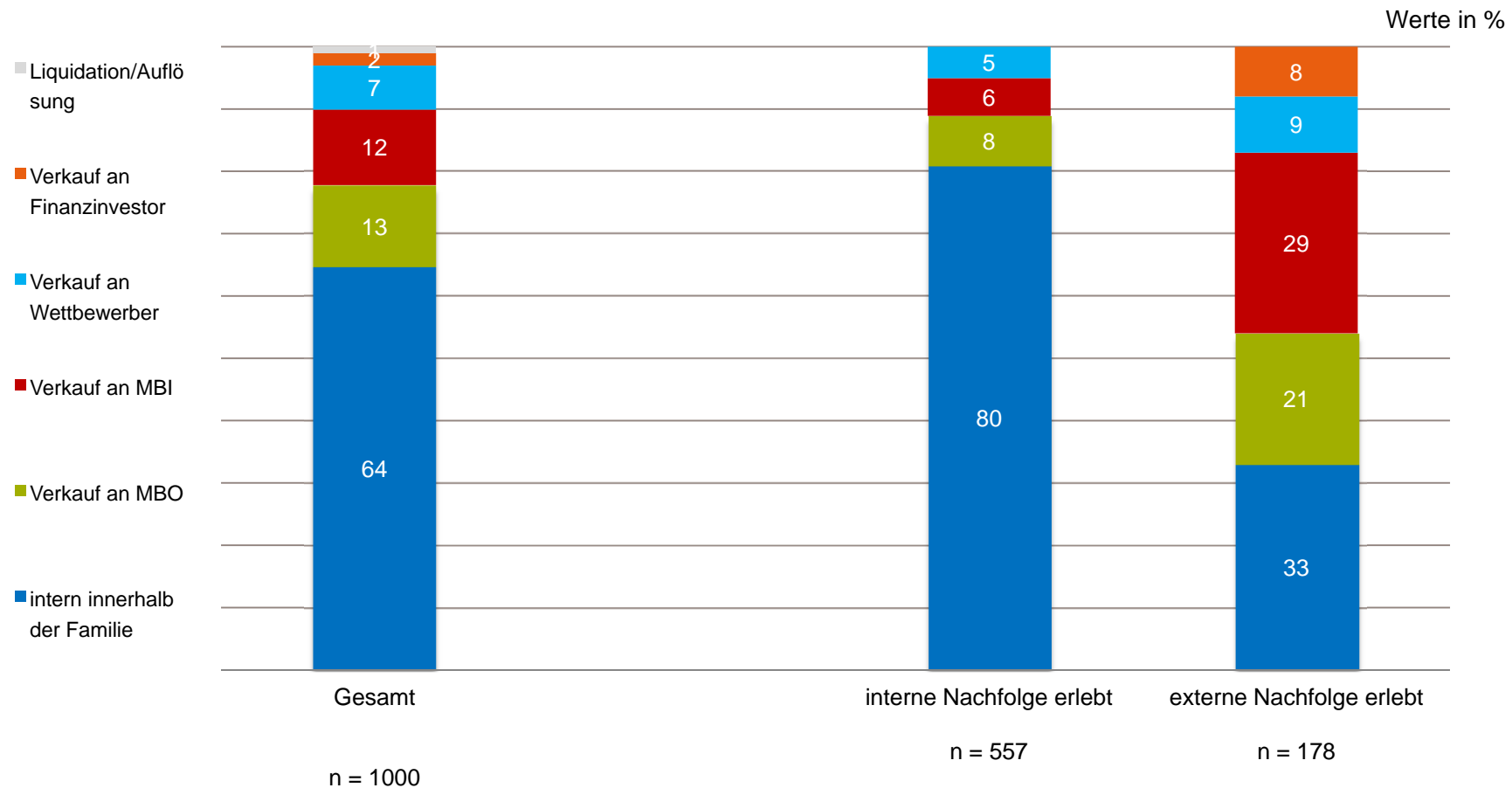
© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Präferierte Unternehmensnachfolgeregelung

nach Erfahrungshintergrund in Nachfolge



GfK Enigma

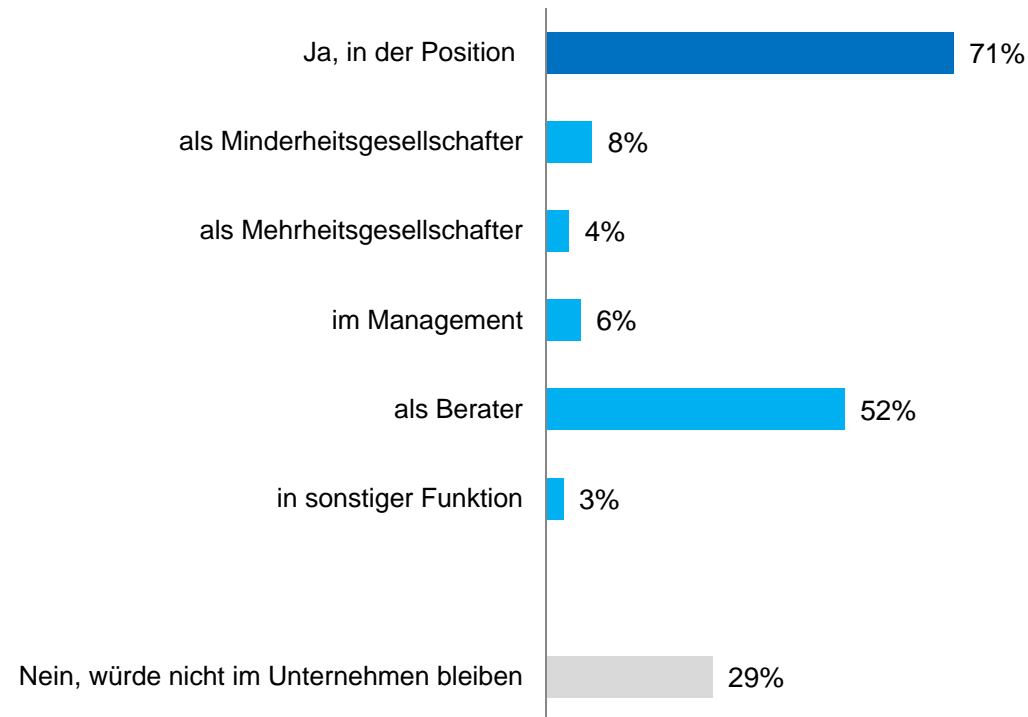


Fr. 3 Angenommen, Sie müssten jetzt eine Unternehmensnachfolge regeln. Was wäre Ihre angestrebte Lösung?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Verbleib im Unternehmen nach einer Übergabe/Position

Würde bei einer Übergabe im Unternehmen bleiben...



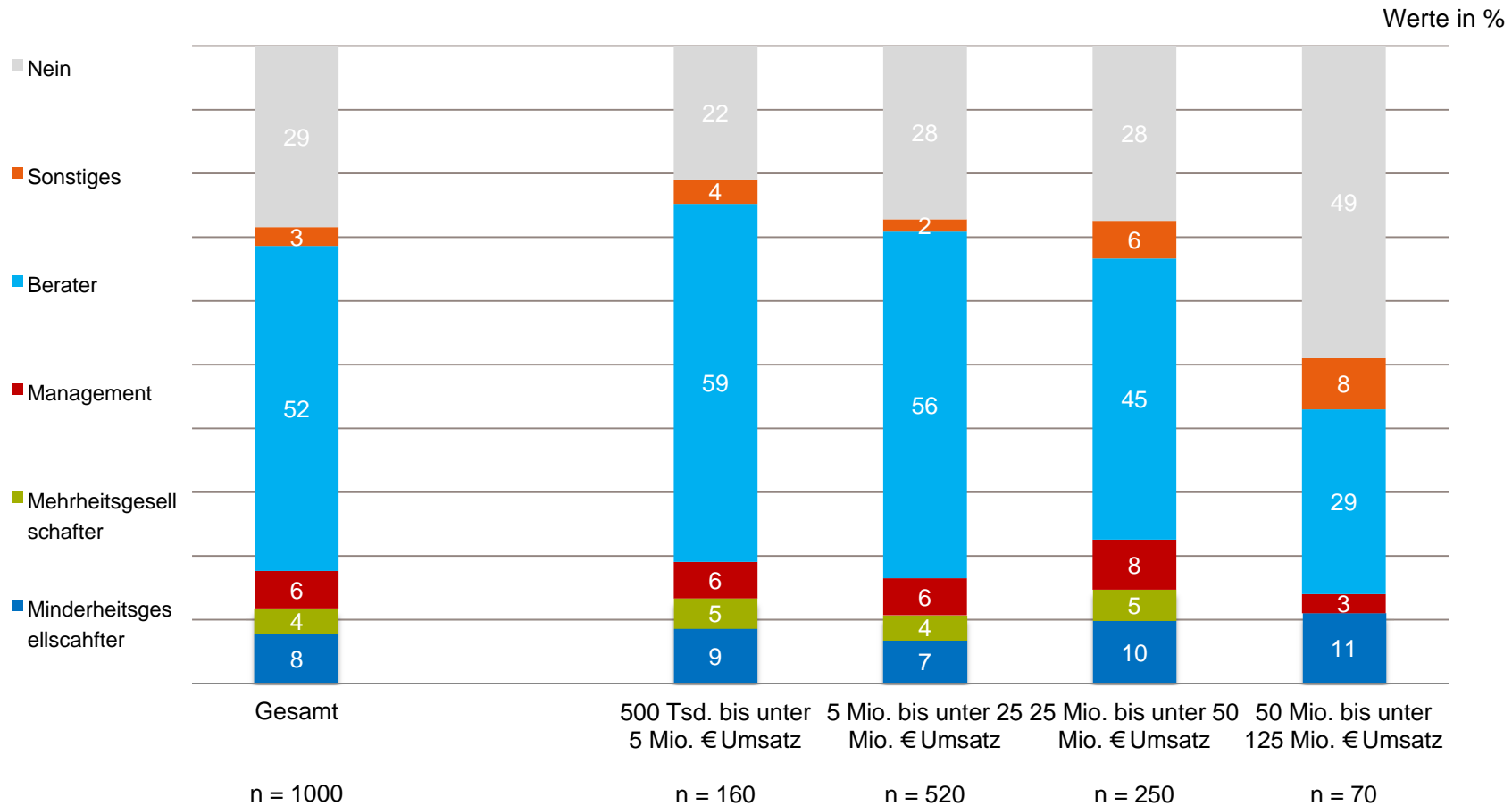
Gesamt n = 1000

Verbleib im Unternehmen nach einer Übergabe/Position

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma



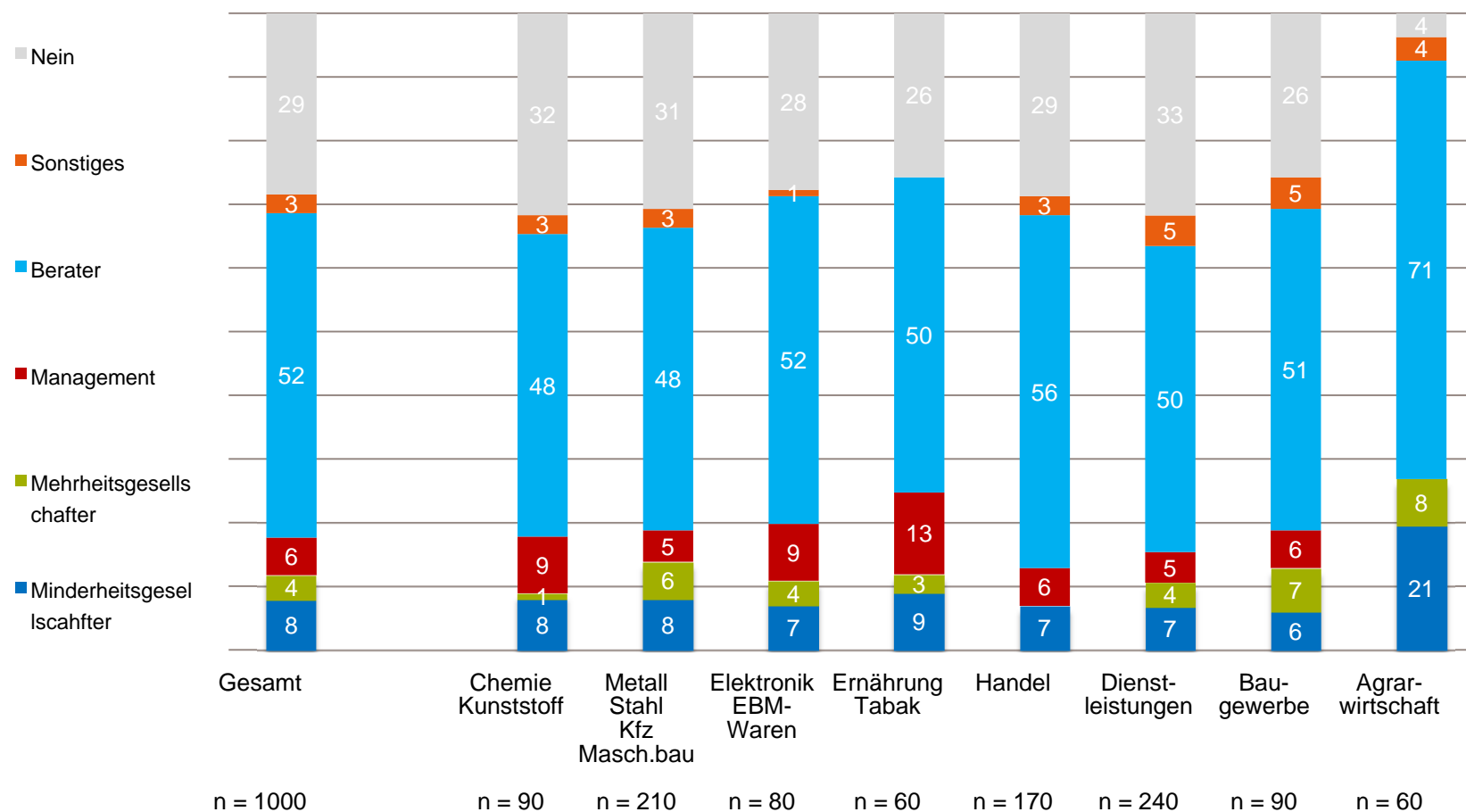
Fr. 4a Würden Sie nach der Übergabe dem Unternehmen in einer Funktion erhalten bleiben?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Verbleib im Unternehmen nach einer Übergabe/Position

nach Branche

Werte in %

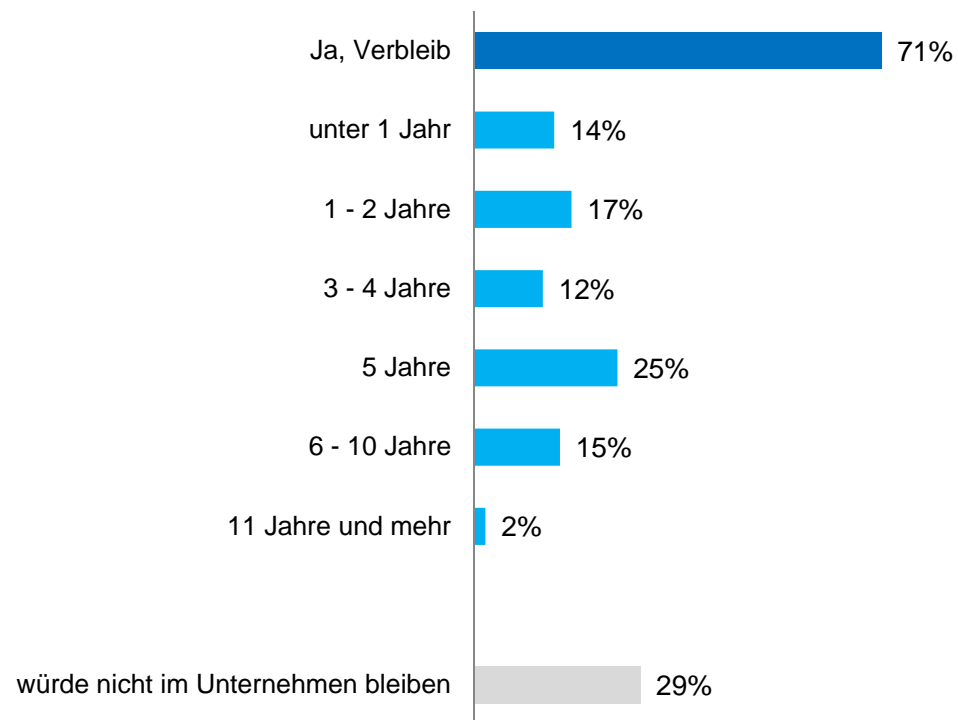


Fr. 4a Würden Sie nach der Übergabe dem Unternehmen in einer Funktion erhalten bleiben?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Verbleib im Unternehmen nach einer Übergabe/Dauer

Würde bei einer Übergabe im Unternehmen bleiben für die Dauer von Jahren



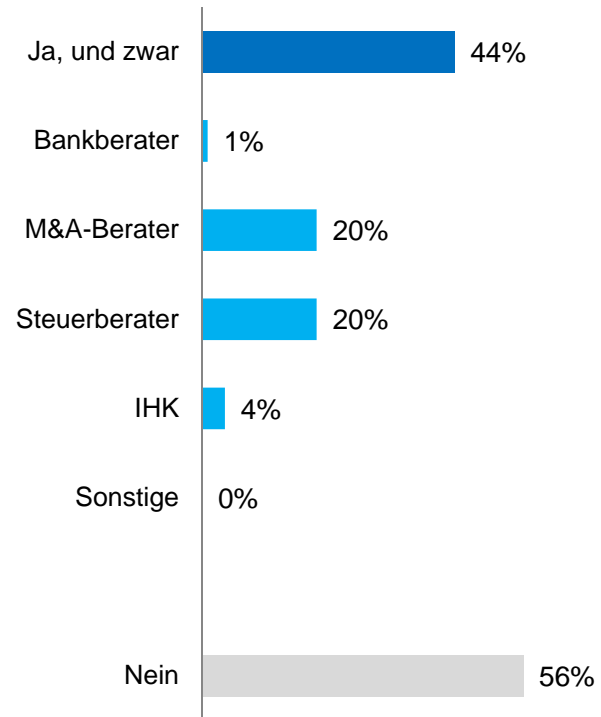
Gesamt n = 1000

Fr. 4c Wie lange können Sie sich vorstellen, nach einer Übergabe noch mit einer Funktion im Unternehmen zu verbleiben?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

Würde bei einer Übergabe externen Berater hinzuziehen



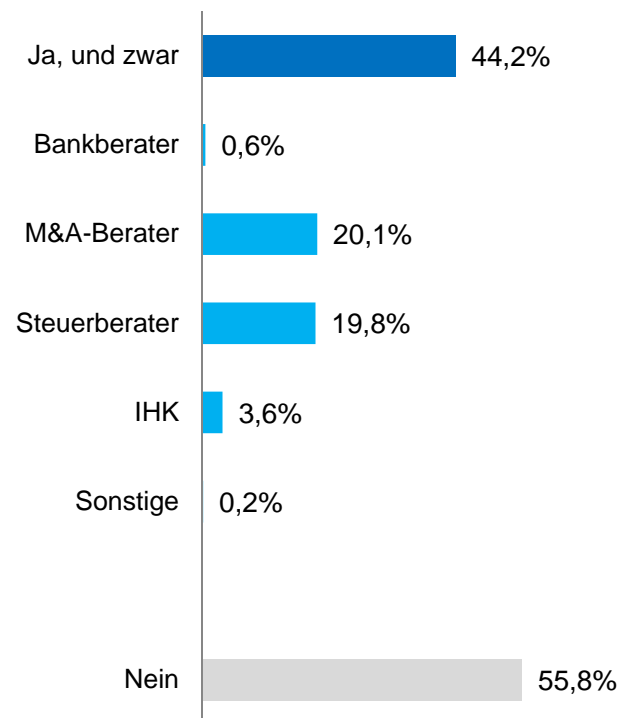
Gesamt n = 1000

Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

Würde bei einer Übergabe externen Berater hinzuziehen



Gesamt n = 1000

Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

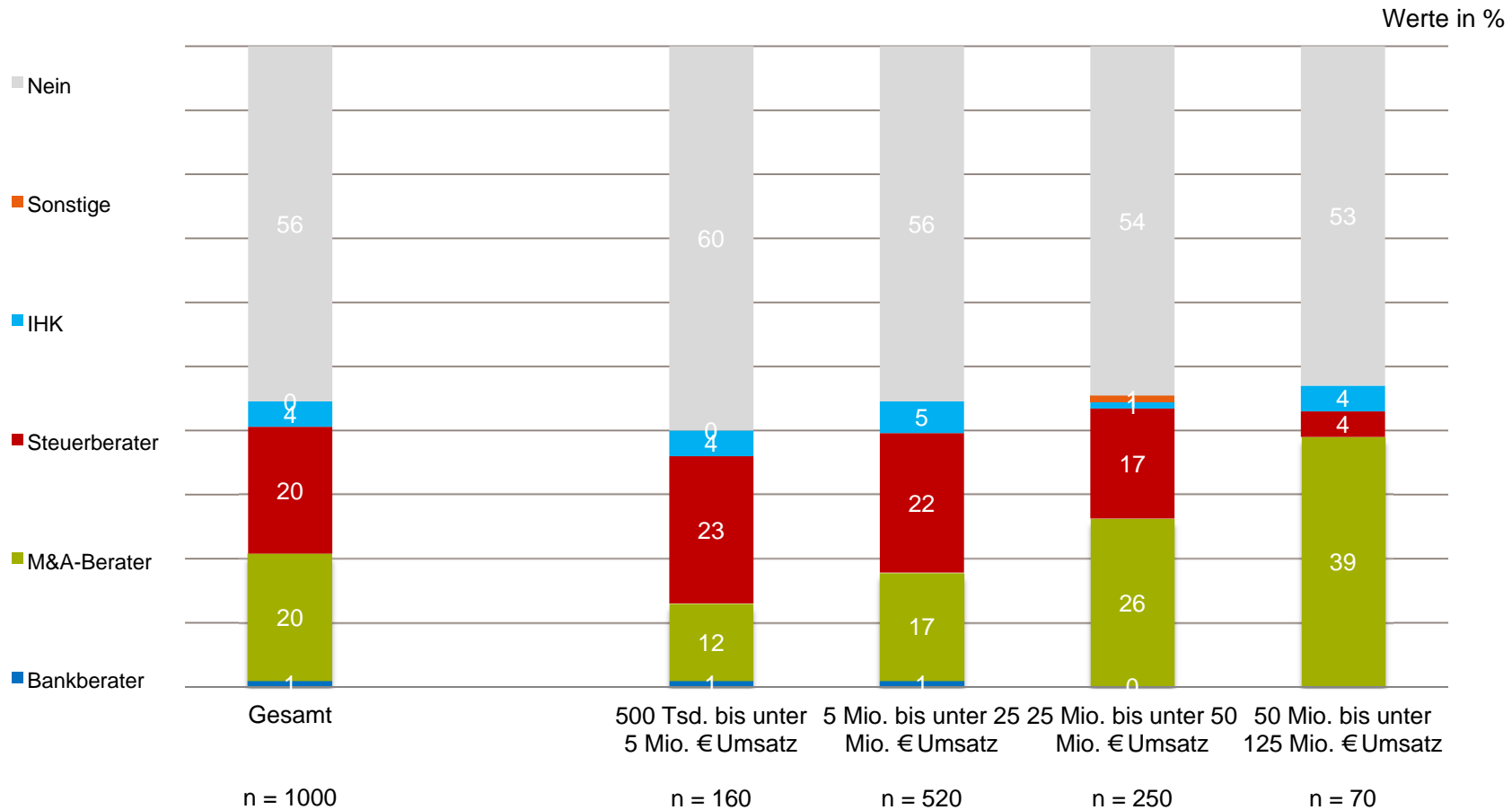
© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma



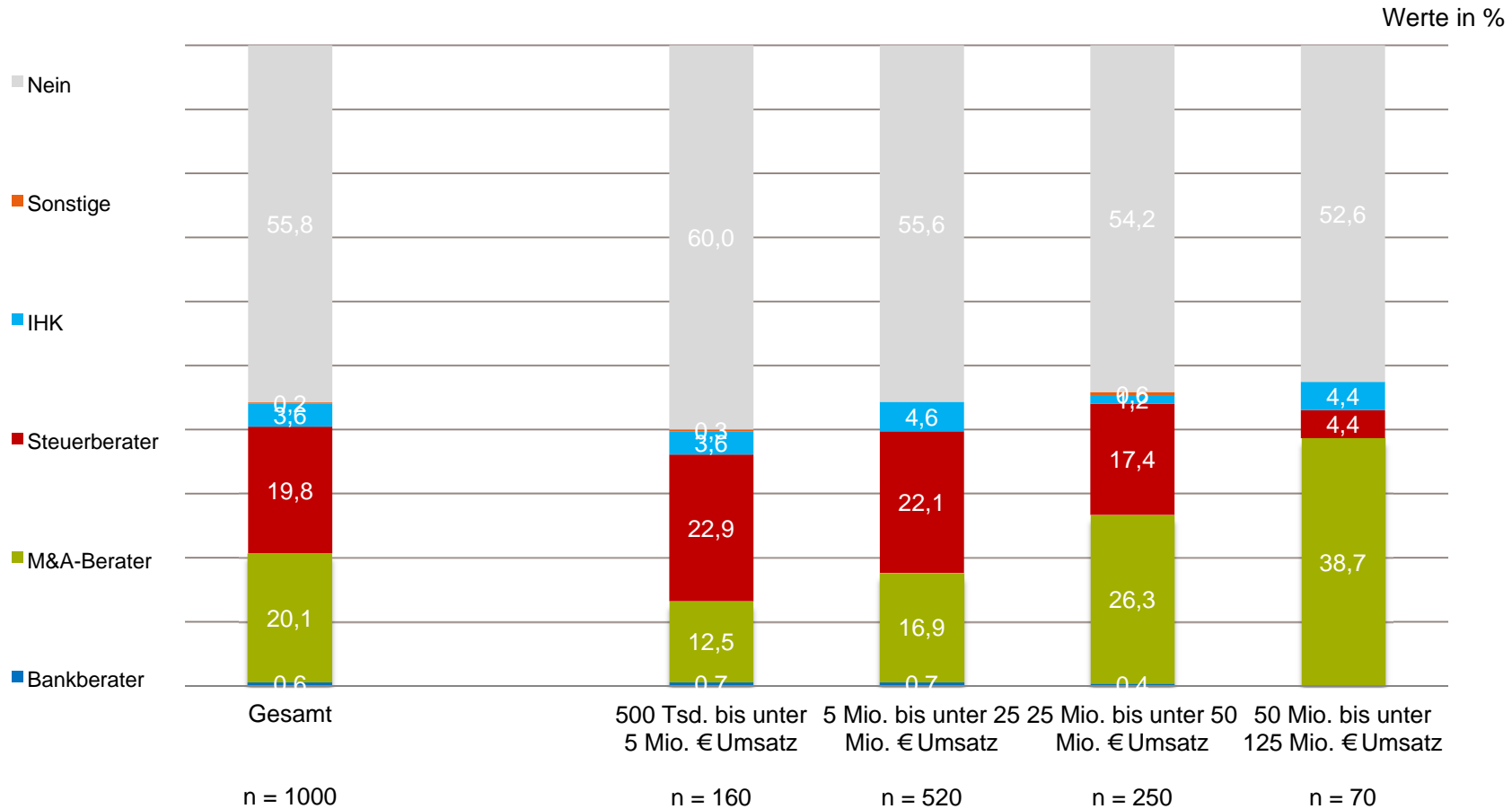
Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

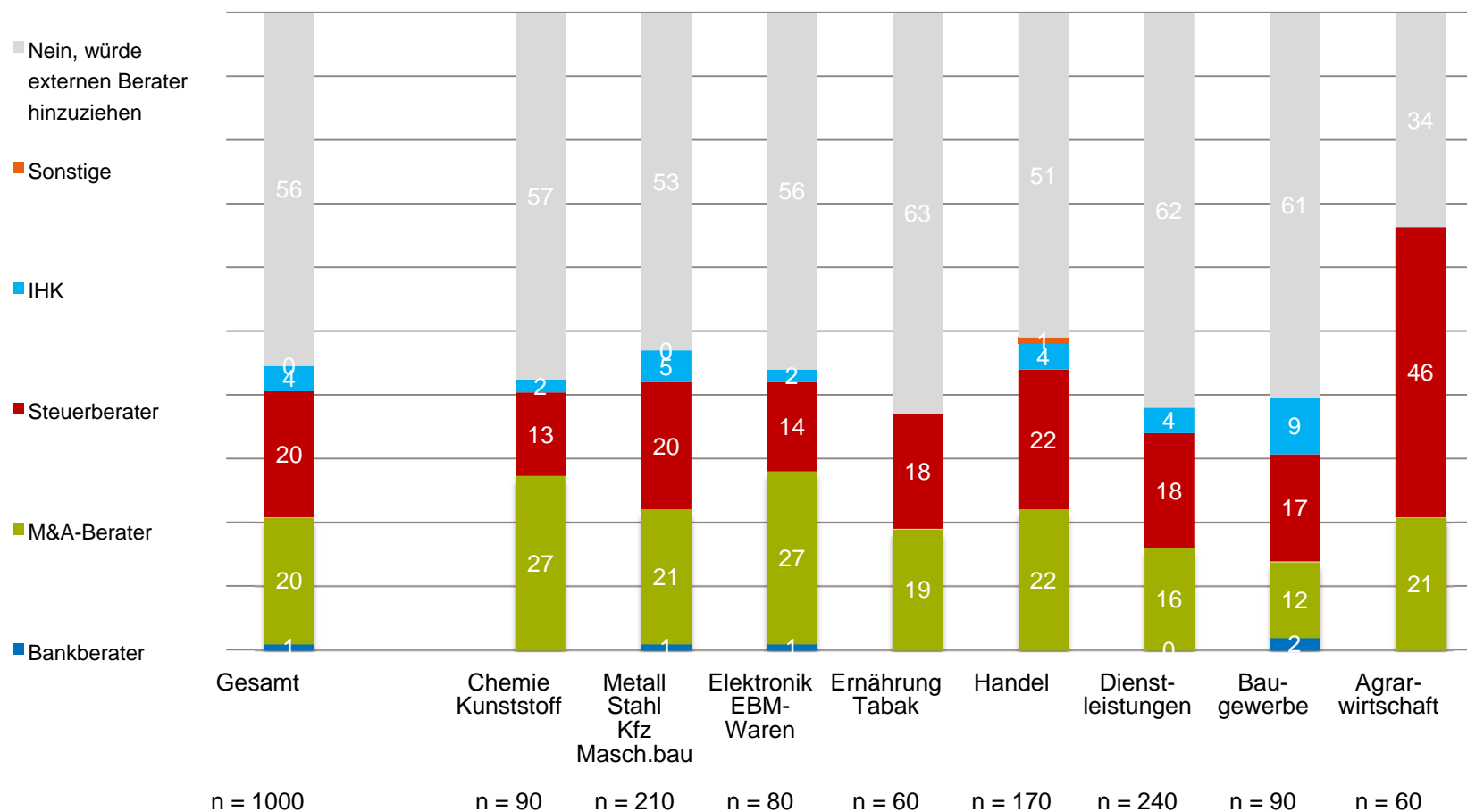


Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

nach Branche

Werte in %



Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

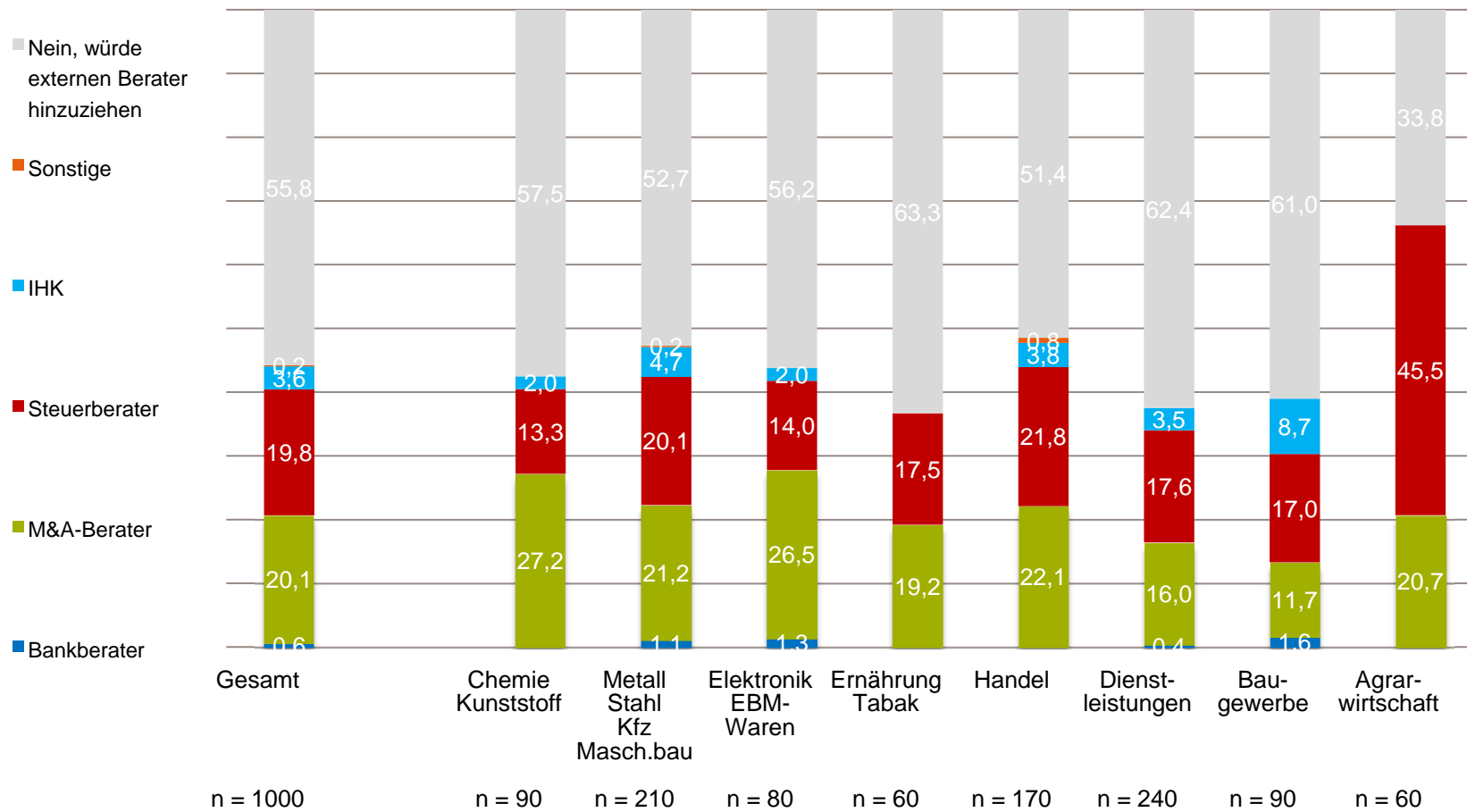
Hinzuziehen eines externen Beraters bei Unternehmensübergabe

nach Branche



GfK Enigma

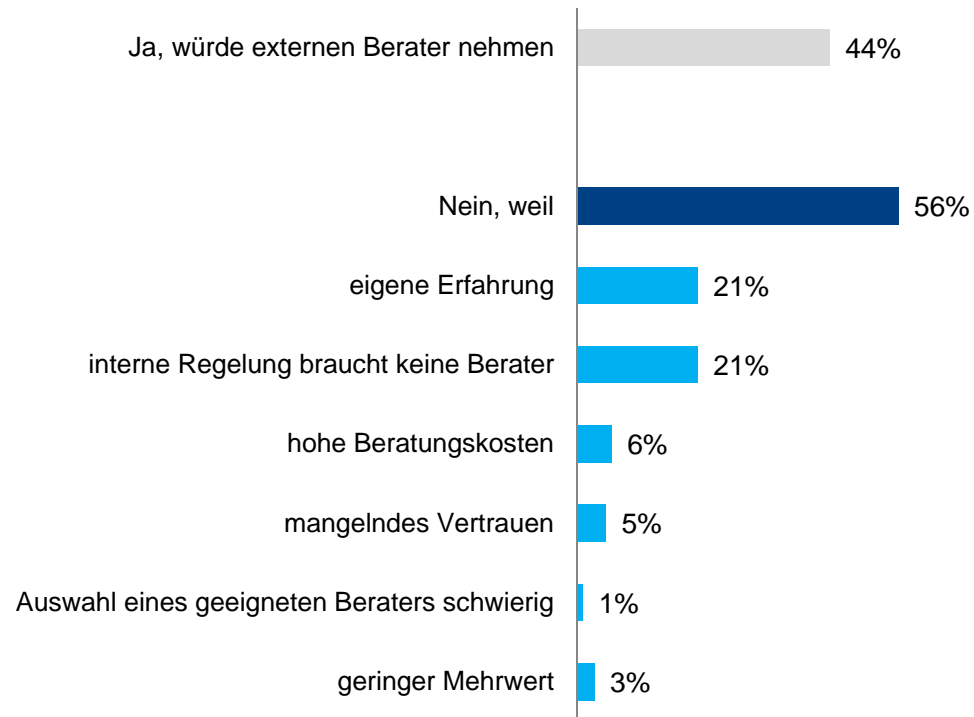
Werte in %



Fr. 5a: Und wenn Sie heute vor der Entscheidung stünden, Ihr Unternehmen zu übergeben: Würden Sie einen externen Berater engagieren?

Verzicht auf externen Berater bei Unternehmensübergabe

Würde bei einer Übergabe externen Berater hinzuziehen...



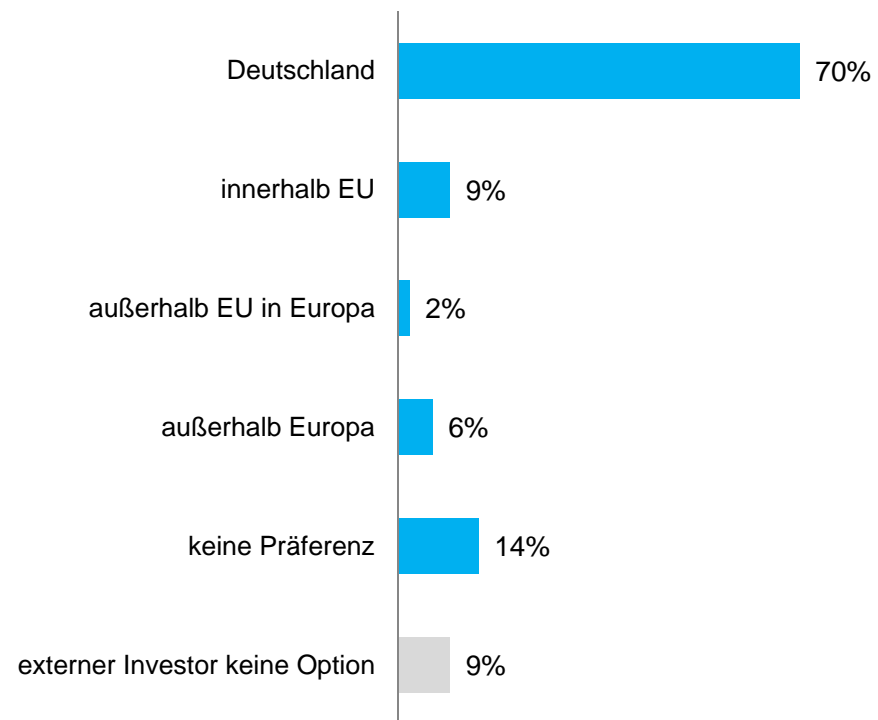
Gesamt n = 1000

Fr. 5c: Aus welchem Grund oder welchen Gründen würden Sie keinen externen Berater einbinden?

© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Vorstellbare Region eines Investors

Mehrfachnennungen



Gesamt n = 1000

Fr. 6: Wenn Sie Ihr Unternehmen übergeben müssten: aus welcher Region könnten Sie sich einen Investor für Ihr Unternehmen vorstellen: ...?

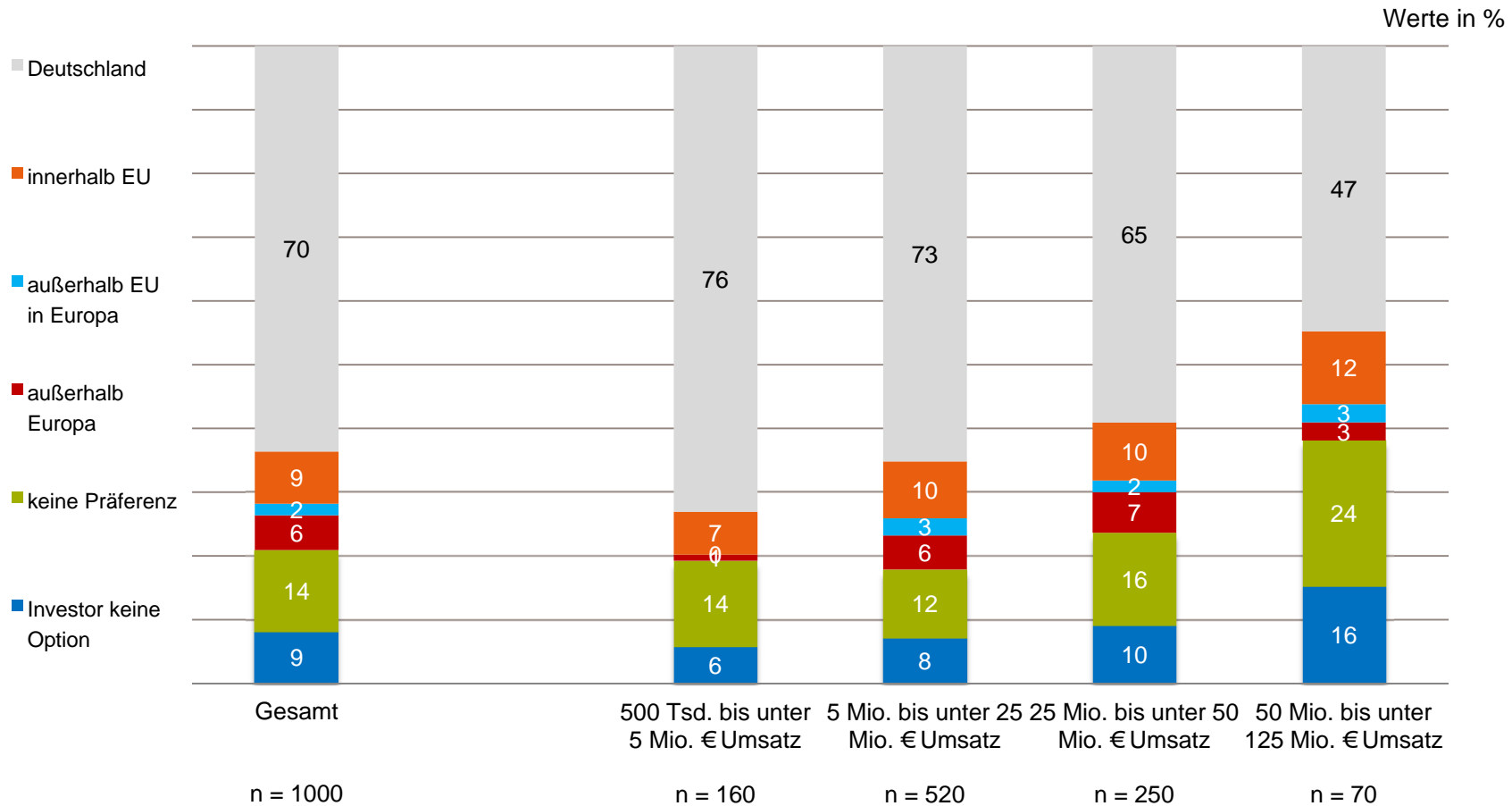
© GfK Enigma 2013 | DZ Bank Umfrage Mittelstand Unternehmensnachfolge | Juli 2013

Vorstellbare Region eines Investors

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

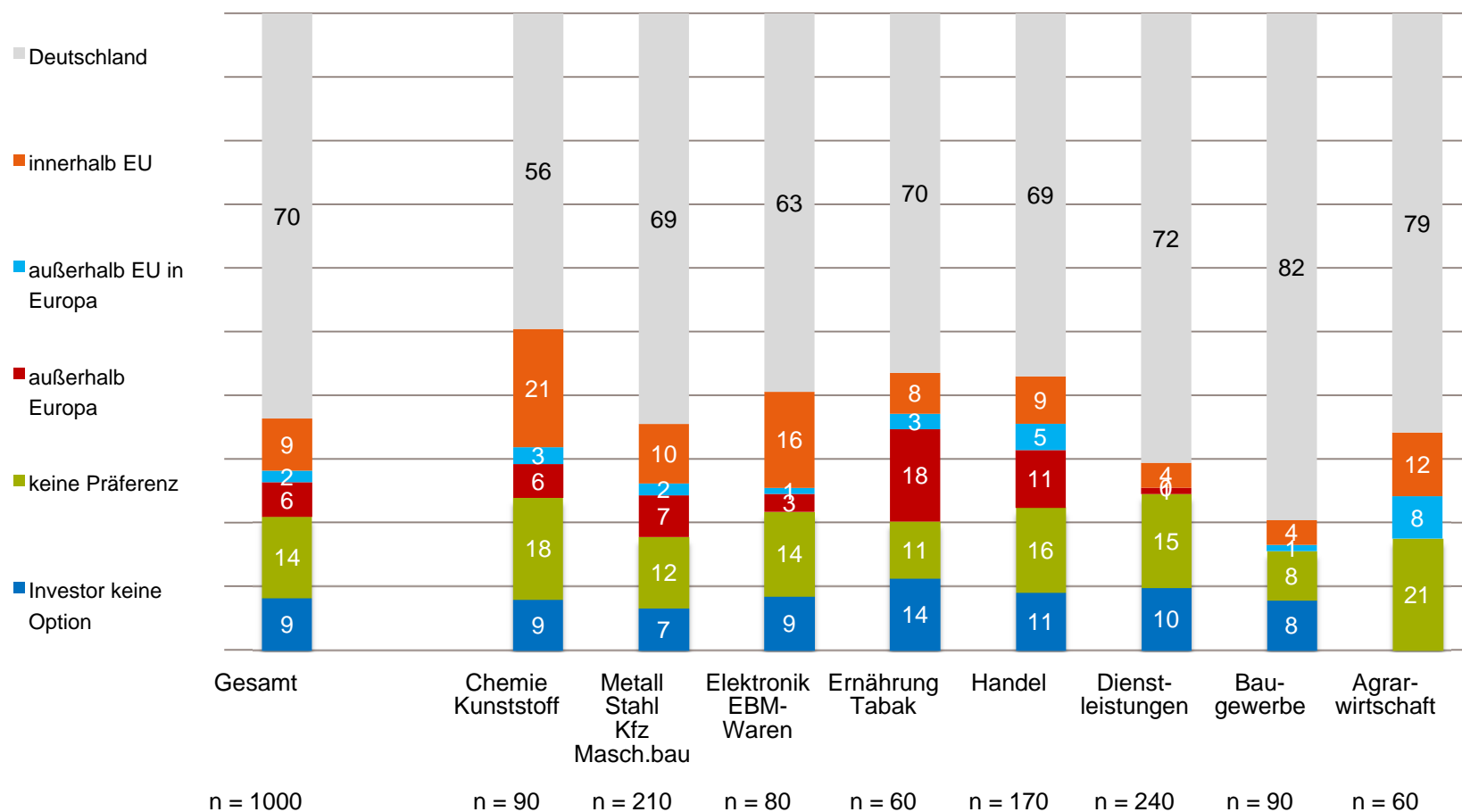


Fr. 6: Wenn Sie Ihr Unternehmen übergeben müssten: aus welcher Region könnten Sie sich einen Investor für Ihr Unternehmen vorstellen: ...?

Vorstellbare Region eines Investors

nach Branche

Werte in %

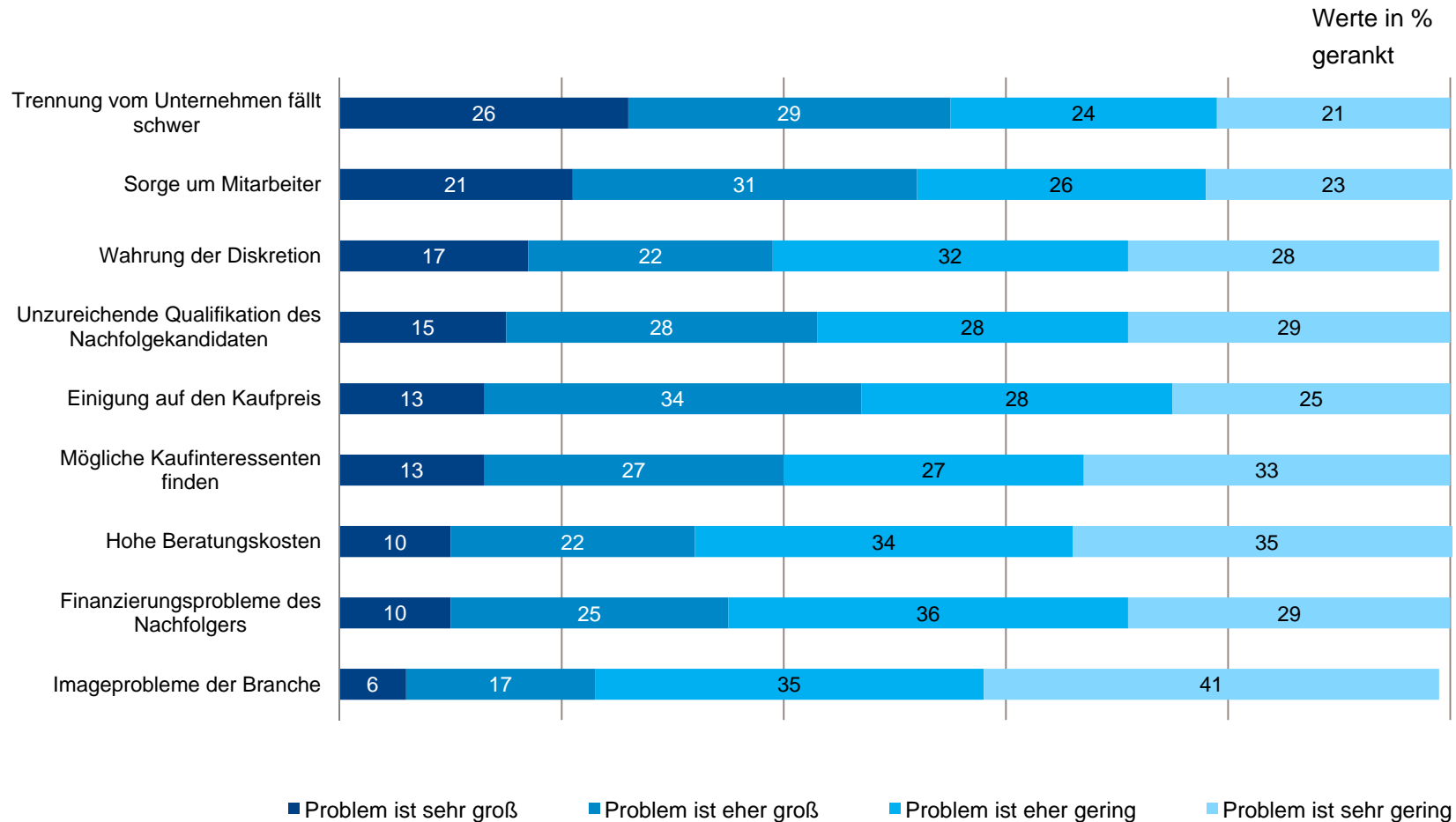


Fr. 6: Wenn Sie Ihr Unternehmen übergeben müssten: aus welcher Region könnten Sie sich einen Investor für Ihr Unternehmen vorstellen: ...?

Erwartete Probleme im Übergangsprozess



GfK Enigma



Gesamt n = 1000

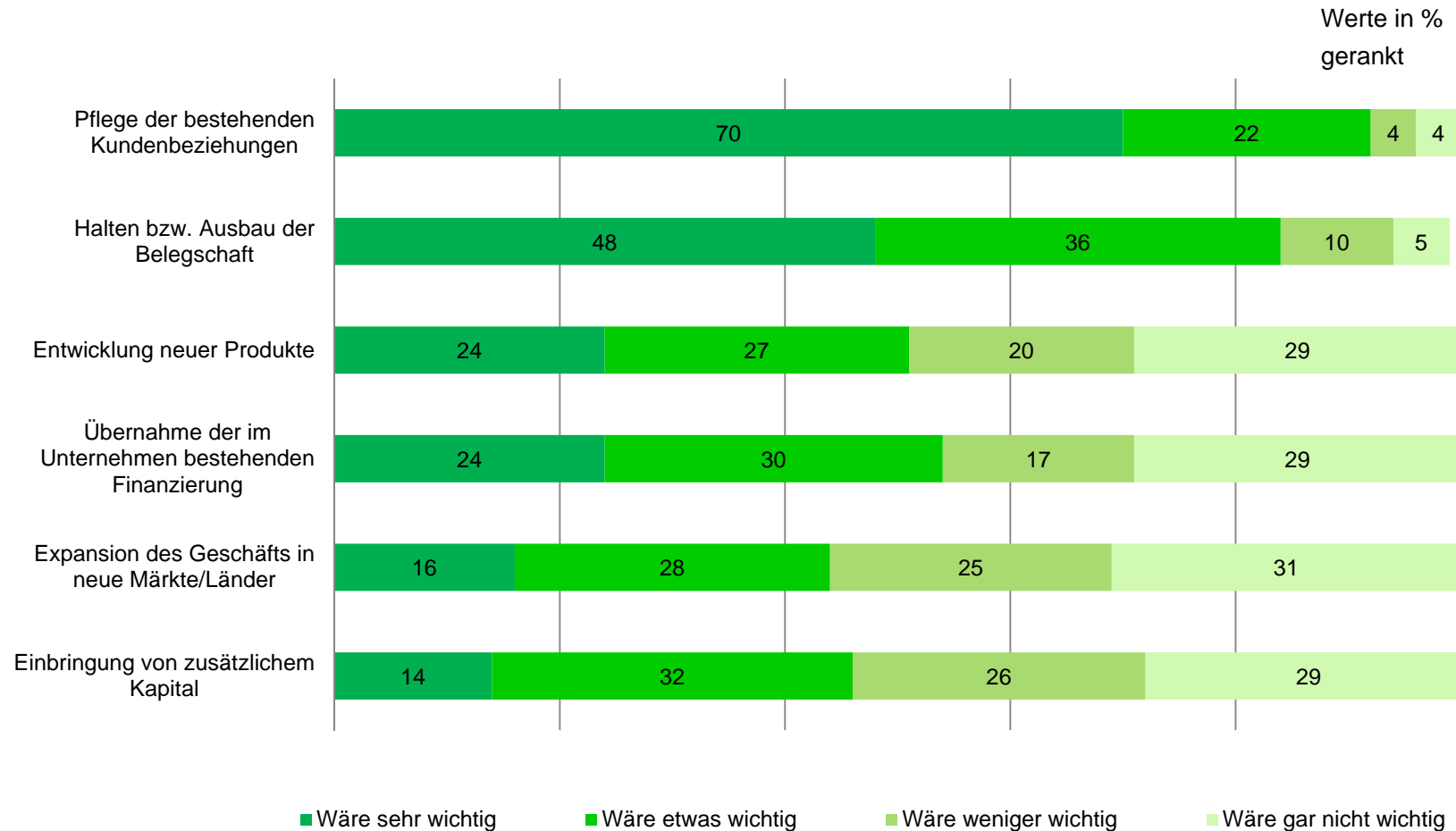
Fr. 7: Sagen Sie mir bitte jeweils, wie groß ein Problem im Übergabeprozess aus Ihrer Sicht ist: sehr groß, eher groß, eher gering oder sehr gering?

Wünschenswerte Entwicklungen nach Unternehmensübergabe



GfK Enigma

Basis: n = 1000



Fr. 8: Wie wichtig wären Ihnen die folgenden Aspekte, die ein Nachfolger für das Unternehmen umsetzen sollte: sehr, etwas, weniger oder gar nicht wichtig?

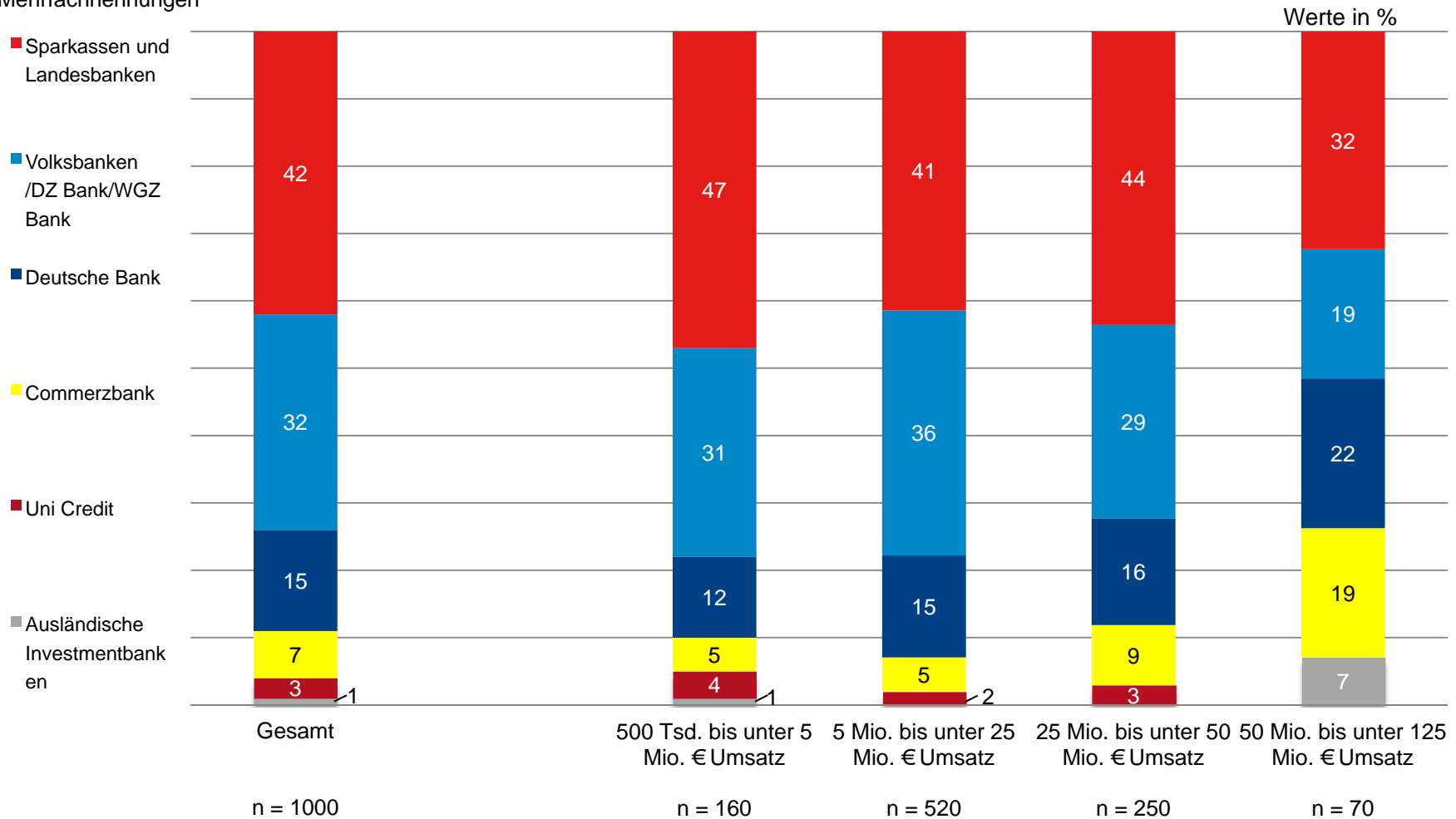
Bankengruppe, der am ehesten eine kompetente Beratung/Begleitung eines Nachfolgeprozesses zugetraut wird

nach Umsatzkategorie



GfK Enigma

Mehrfachnennungen



Fr. 9: Welcher Bankengruppe trauen Sie am ehesten eine kompetente Beratung bzw. Begleitung des Nachfolgeprozesses zu?

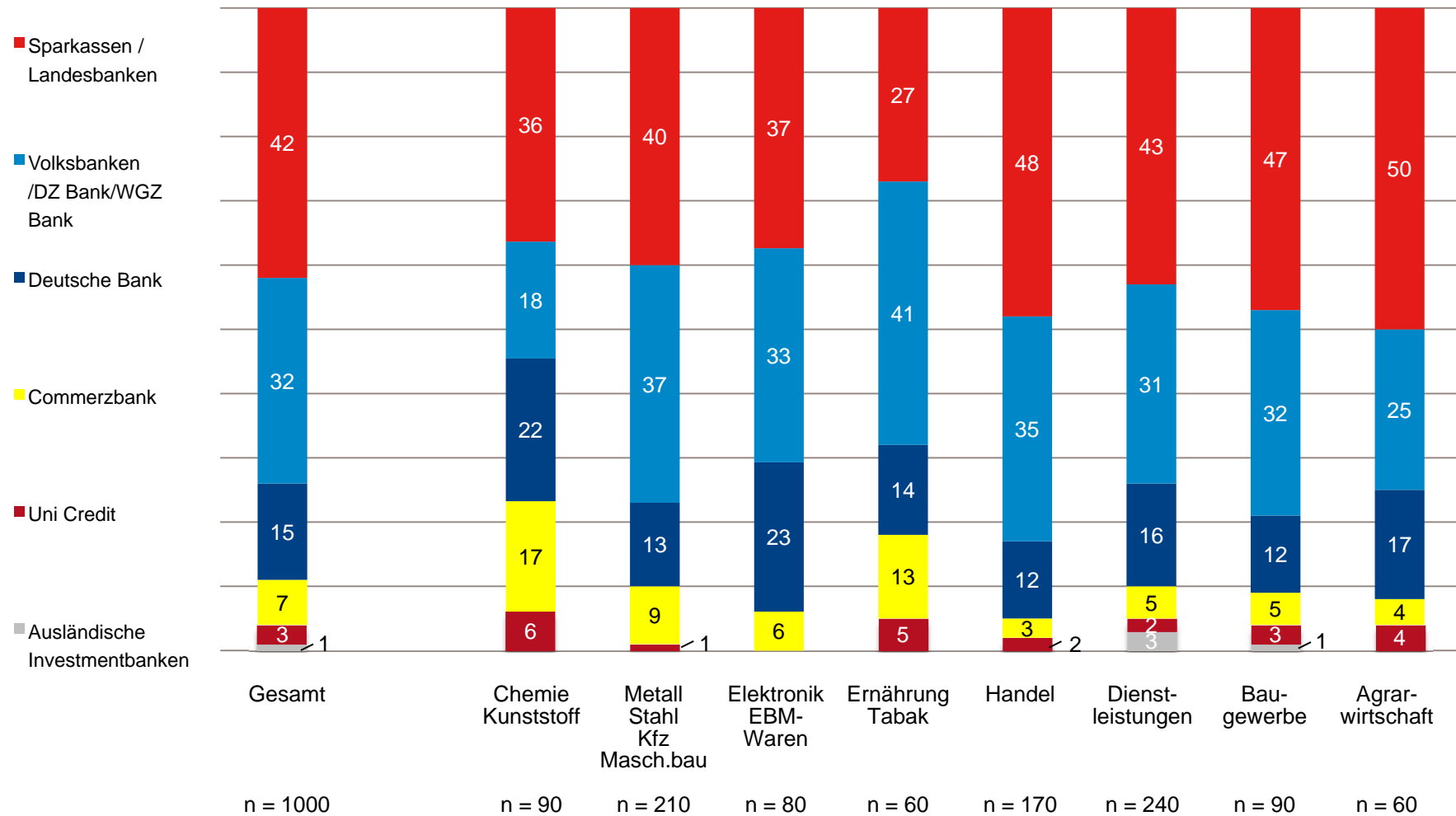
Bankengruppe, der am ehesten eine kompetente Beratung/Begleitung eines Nachfolgeprozesses zugetraut wird



GfK Enigma

nach Branche

Werte in %



Fr. 9: Welcher Bankengruppe trauen Sie am ehesten eine kompetente Beratung bzw. Begleitung des Nachfolgeprozesses zu?